





durch die Postordnung ausdrücklich vorgeschrieben und der Post stände somit das Recht zu, alle Briefe, auf denen die Marke an eine andere Stelle geklebt ist, zurückzuweisen, was sie bis jetzt allerdings nicht getan hat. Jedenfalls ist es eine Kleinigkeit für jeden Absender, die Marke an den richtigen Platz zu kleben. Geschäftsleute, die ihre Briefumschläge so wie so mit ihrer Firma pp. bedrucken lassen, haben schon teilweise auf die von der Postverwaltung und auch von den Handelskammern usw. ausgehenden Anregungen hin Veranlassung genommen, in der rechten oberen Ecke ein Markenfeld vordrucken zu lassen, das in jedem Falle daran erinnert, die Marke auf die richtige Stelle zu kleben. Wir können nur wünschen, daß diesem Vorgange recht allgemein gefolgt werde. Noch eins möchten wir den Briefversendern nahe legen. Die Adresse ist häufig nicht übersichtlich genug, so daß der häufig arbeitende Postbeamte unter den sonstigen Angaben nur mühsam den für ihn zunächst allein wichtigen Bestimmungsort herausfinden kann. Hier ist Abhilfe in einfachster Weise möglich: man schreibe die Ortsangabe stets unten rechts nieder und unterstreiche sie, wer sich die Briefumschläge mit der Firma bedrucken läßt, der lasse für den Ortsnamen gleich einen starken Strich mit vordrucken, wie bei den von der Post herausgegebenen Postkarten pp. Da das Publikum selbst das größte Interesse an der schnellen Abwicklung des Briefverkehrs hat, glauben wir, daß es sich diesen Anregungen, deren Befolgung ihm keine besondere Mühe macht, der Post aber den Dienst wesentlich erleichtert, nicht verschließen wird.

**Handwerker für Deutsch-Ostafrika.** Die Leipziger Mission braucht bei ihrem sich ausdehnenden Betriebe mehr Missionshandwerker für ihr Arbeitsfeld in Deutsch-Ostafrika. Am erwünschtesten sind Zimmerleute, die vor der Ausreise auf Kosten der Mission in den übrigen beim Bau von Häusern erforderlichen Kenntnissen und Fertigkeiten ausgebildet werden können. Tüchtigen, gut empfohlenen und christlich geistlichen Handwerkern bietet sich hier ein dankbares Feld der Betätigung.

**Am wieviel Prozent der Protestantismus in einigen Kronländern Oesterreichs gewachsen ist.** In Böhmen ist der Protestantismus in den letzten 10 Jahren um 22% gewachsen, in Vorarlberg um 34, in Niederösterreich um 41, in Krain um 55, im Küstenland um 64, in Steiermark um 70, in Bosnien um 73, in Tirol um 86, in Salzburg um 100%, während im letzten Jahrzehnt die römisch-katholische Bevölkerung Oesterreichs in hietar prozentualer Abnahme begriffen ist.

**Mit einem Sinken der Schweinepreise wird jetzt in landwirtschaftlichen Kreisen infolge der reichlichen Kartoffelernte geredet.** Man hofft, daß bereits Anfang des nächsten Jahres eine Ermäßigung der Schweinefleischpreise eintritt.

**Sonst kommt der Polizeihund!** Die vortrefflichen Leistungen der Polizeihunde werden jetzt bereits des öfteren zu einem Renetikel für die Verbrecherwelt benutzt, und hauptsächlich in den „Barnungsinserten“ nimmt der Polizeihund sichtlich an Platz zu. „Die Person, welche das Portemonnaie im Hause . . . oder vor demselben aufgehoben hat, wird ersucht, dasselbe innerhalb 2 Tagen in der Gp. k. H. abzugeben, sonst lasse ich den Polizeihund kommen.“ In Wirklichkeit werden ja auch solche und ähnliche Sachen vom Polizeihunde „prompt erledigt.“ Nur darf man nicht zu lange damit warten, sonst geht die Spur verloren.

**Patentschau vom Patentbureau D. Krueger & Co., Dresden-A., Schloßstraße 2.** Abschriften billigst, Auskünfte frei. Ernst Fidler, Hainberg; Tonarm für Sprechmaschinen (Gm.). Otto Spitzbarth, Deuben; Kuffhängenippel für elektrische Lampen (Gm.). Bruno Wättnier, Kleinölsaß. Habenau; Kartoffellegmaschine (Gm.).

**Geruchlosmachung der Dungstoffe.** Befanlich stehen vornehmlich im Herbst und Frühling unsere Strassen oft in einem sehr schlechten Geruch. Entsteht schließt man die Fenster, welche man, um die schöne, gesunde Luft in die Zimmer zu lassen, geöffnet hat und auf der Straße eilt man schleunigst an den Gärten vorüber, deren frische Jauchebildung unsere Geruchsnerven so empfindlich beleidigt. Das unseren Feldern und Gärten genügende Düngung nicht vorenthalten werden darf, ist selbstverständlich, daß die Düngung die Luft verpestet muß, ist aber nicht nötig. Das beste und billigste zur Geruchlosmachung der Jauche ist Eisenvitriol (schwefelsaures Eisenorydul), welches in jeder Drogerhandlung und Apotheke zum Preise von etwa 15 Pfg. für ein Kilo zu haben ist. Das Mittel schütte man in einen alten Topf und löse es in warmem Wasser auf. Diese Lösung wird vor dem Schöpfen in die Dünggrube gegossen und mit einer Stange oder dem Jaucheschöpfer tüchtig umgerührt. Sie zerstört sofort das stinkende Gas (Schwefelwasser- und Ammoniakgas), indem sich unlösliches, dem Erdboden durchaus keinen Schaden zufügendes Schwefeleisen (von schwarzer Farbe) und gleichzeitig schwefelsaures Ammoniak, welches in diesem gelösten Zustande die Düngkraft der Jauche bedeutend erhöht, bildet, mithin noch Nutzen bringend wirkt. Unsere Gruben haben zumeist 2-3 Kubikmeter Inhalt; für eine solche gefüllte Grube genügt das Hineinschütten von 2-3 Kilo Eisenvitriol (Kosten 30-45 Pfg.), gelöst in 8-12 Liter heißem Wasser. Auf diese Weise behandelte Jauche wird niemand bei ihrer Verwendung Anlaß zur Beschwerde geben, und für wenige Pfennige gleichzeitig dem eigenen Grund und Boden, wie der frische, reine Luft bedürftigen Menschheit dienen.

**Subertus.** Der 3. November ist der Subertustag. Ein Festtag für das Jägergemüt. Im Mittelalter wurde der Subertustag meistens, besonders in katholischen Gegenden, mit besonderem Nimbus umgeben, und die Chronik erzählt von mancher Subertustag der mittelalterlichen Fürsten, auf der sich weltgeschichtliche Begebenheiten ereigneten. — Heutzutage hat der Subertustag viel von seiner Wichtigkeit verloren, dennoch wählt ihn der Jäger gern zu einem erfolgreichen Gang durch sein Revier und im Volksaberglauben



## Unter dem Zeichen : des Esperanto. :

Wer nach diesen Unterrichtsbriefen Esperanto lernen und sich an dem Wettbewerb zur Erlangung von Reisestipendien beteiligen will, wende sich, unter Beifügung von Rückporto, an das Esperanto-Institut, München, Weinstraße 5.

### Esperanto-Unterrichtsbriefe

v. L. Schlaf.

Nachdruck verboten.

XVIII.

#### 6. Uebersetzungsaufgabe.

Mia bofratino ornamas sin mein. La gefratoj kantas belajn kantojn. Niaj bonaj gepatroj donacis al ni monon, kyankam ni perdis gin, li ne koleris. Niaj gekuzoj adetis ion. Tiu homo havas malbonan aŭdon. Mi malofte faris tion. La simio estas malbela, mi ne amas gin, ĉar ofte ĝi krias. La geresoj venos en nian urbon. Mi dankis al niaj geonkloj, ĉar ili ĉiam donacis ion al mi.

Warum erzählst du nicht etwas deinen Geschwistern? Warum schreibst du nicht an deine Großeltern? Wir müssen fortgehen, werden etwas kaufen und auch unsere Geschwister sehen. Die Wirtsleute sind sehr freundlich und haben fröhliche Gesichter. Warum kommen nicht unsere Kusinen und Kusinen? Weil das Wetter schlecht und häßlich ist. Die Herrschaften sind oft sehr traurig. Beide gehen heute den schmalen Weg.

#### Wortbildung.

Vorsilben: ek-, pra-. Nachsilben: -ego-, -eto-, -aro.

ek-, bezeichnet den plötzlichen Beginn einer Handlung, z. B. koni = kennen, ekkoni = erkennen, dormi = schlafen, ekdormi = einschlafen, kribi = schreiben, ekkribi = aufschreiben, lumi = leuchten, eklumi = aufleuchten, flori = blühen, ekflori = aufblühen.

pra- Vorsilbe, entspricht dem deutschen Ur- oder Groß-, z. B. onklo = Onkel, praonklo = Großonkel, nepo = Enkel, pranejo = Urenkel, tempo = Zeit, pratempo = Urzeit usw.

-ego-, Nachsilbe, dient zur Verstärkung, Vergrößerung und Steigerung des Begriffes eines Stammwortes, hat aber keinesfalls die Bedeutung des „-re“ = sehr, z. B. vento = Wind, ventego = Sturm, ĉambro = Zimmer, ĉamprego = Saal, pluvo = Regen, pluvego = Wolkenbruch, pordo = Tür, pordego = Tor, bona = gut, ponega = ausgezeichnet, vorzüglich, varma = warm, varmego = heiß, granda = groß, grandego = riesig, kribi = schreiben, kriegi = brüllen, peti = bitten, petegi = flehen usw.

-eto-, Nachsilbe, vermindert, verkleinert, schwächt im Gegensatz zu ego den Begriff des Stammwortes ab; z. B. monto = Berg, monieto = Hügel, ĉambro = Zimmer, ĉambreto = Kämmerlein, urbo = Stadt, urbeto = Städtchen, varma = warm, varmeta = lauwarm, malvarmeta = kühl, bela = schön, beleto = hübsch, ridi = lachen, rideti = lächeln, trinki = trinken, trinketi = nippen, dormi = schlafen, dormeti = schlummern usw.

-aro-, Nachsilbe, bezeichnet eine Vereinigung gleichartiger Gegenstände, z. B. monto = Berg, montaro = Gebirge, ŝipo = Schiff, ŝiparo = Flotte, arbo = Baum, arbaro = Wald, vorto = Wort, vortaro = Wörterbuch, ŝtupo = Stufe, ŝtuparo = Treppe, dento = Zahn, dentaro = Gebiß, osto = Knochen, ostaro = Gerippe, gazeto = Zeitung, gazetaro = Presse, homo = Mensch, homaro = Menschheit, vagono = Waggon, vagonaro = Zug (Eisenbahn).



knüpfen sich verschiedene Wetterregeln an diesen Tag. — Das Grab des heiligen Subertus, das sich in dem kleinen Orte Saint Hubert in Luxemburg befindet, war vor noch nicht allzulanger Zeit ein beliebter Wallfahrtsort für Leute, die von tollwütigen Hunden gebissen wurden; und der Aberglaube schrieb dieser Pilgerfahrt Heilkraft zu. Heutzutage pflegt man natürlich die Inzuchtbehandlung der Pasteurinstitute vorzuziehen; gänzlich angehört haben diese Wallfahrten jedoch trotzdem auch jetzt noch nicht.

**Strenger Winter.** Der Wetterkundige Habentat in Gotha kündigt einen langen und strengen Winter an, wie der von 1890-91. Als erster Hote desselben stellte sich gestern Mittag hierorts ein lebhaftes Schneetreiben ein, das jedoch nicht lange anhielt. Die Sonne hatte dann auch bald die letzten Spuren des ersten Schnees wieder zu Wasser verwandelt.

Der 18. Volksunterhaltungsabend des Gemeinnützigen Vereins am Reformationsfeste im Saale des Hotel weicher Adler hatte sich eines guten Besuches zu er-

freuen. Der Abend war unserm Erzgebirge gewidmet. Dem Vorsitzenden des Vereins, Herrn Apotheker Tischler, war es gelungen, Herrn Kantor Müller-Neufährchen, einen erzgebirgischen Dialektdichter, zu gewinnen. In einem längeren Vortrag erzählte Herr Müller mit feinen verständlichen Worten — nur vom Büffett gingen immer recht störende Geräusche aus — vom Leben der Bewohner oben nahe der böhmischen Grenze, vom ganzen Gebirgskamm, von seiner Heimat. Er führte aus, daß wohl der Großstädter mit seinen vielen Vergnügungen und Zerstreuungen denke, die da oben, 800, 900 Meter hoch an der sächsisch-böhmischen Grenze würden besonders im Winter Trübsal blasen. Mit nichten, da geht es gar lustig her in den Hugenstuben. Da findet sich heute in dem, morgen in dem andern Hause Alt und Jung ein, da wird bei Stid- und Klöppelarbeit und Spielzeugarbeiten lustig gefungen und geplaudert. Ernstes und Feiteres erzählte Herr Müller und vielen Beifall fanden die Aussprüche in erzgebirgischer Mundart. Eine angenehme Ergänzung zu den Ausführungen des Redners war die Vorführung der Städte, zerstreut liegender Dörfer mit ihren niedrigen Häusern, schöner Täler usw. in Lichtbildern. Gesänge und Klavierstücke durchwirkten den Abend noch besonders angenehm, auch ließ sich Herr Müller herbei, mehrere Gesänge in erzgebirgischer Dialekt zum Besten zu geben. Den Abend beschloffen die bekannten Lichtbilder aus unserer Stadt und Umgegend.

Gelegentlich seiner am Mittwoch abgehaltenen Versammlung beschloß der Gewerbeverein, das diesjährige Herbstvergnügen Dienstag, den 19. November, abzuhalten.

Am Mittwoch, den 30. Oktober hielt der Männergesangsverein „Sängerkranz“ seine das 40. Vereinsjahr abschließende Jahreshauptversammlung im Vereinslokale ab. Nach Erledigung des geschäftlichen Teiles erstattete der Schriftführer, Herr Tischlermeister Arthur Seifert, den vortrefflich ausgearbeiteten Jahresbericht. Derselben war zu entnehmen, daß das verfloßene Jahr eine ganz besonders rührige gewesen ist, wozu das Sängerkorps des Meißner Landes sowie das deutsche Sängerkorps in Nürnberg Anlaß boten. Am ersten beteiligten sich 36, am letzteren 3 Mitglieder. Die Beteiligung an den Singstunden sowohl wie an allen weiteren Veranstaltungen war eine sehr gute zu nennen. Die Zahl der Mitglieder, passive eingerechnet, betrug am Schlusse des Vereinsjahres 140. Der Kassenbericht wurde vom Kassierer Herrn Restaurateur Regenhardt vorgelegt und ergab ein Barvermögen von über 500 Mk. Während bei der Wahl des Gesamtvorstandes sämtliche ausstehenden Herren wiedergewählt wurden, ging aus der Wahl für den nach Leipzig verzogenen Herrn Moriz Schumpelt der Bildhauer, Herr Otto Trepte, als erster Vorsitzender hervor. Beinahe ein Vierteljahrhundert hat der Sängerkranz unter ein und derselben Leitung des jetzigen Herrn Ehrenvorsitzenden, Storbmachermeister Täubert gehalten, möge auch die junge Kraft ebenso zielbewußt die Geschäfte des Vereins führen, dann kann mit Stolz der Sängerkranz dem 50jährigen Jubiläum entgegengehen, und dies wünschen wir ihm von ganzem Herzen.

Am Himmelfahrtstage tagte im Hotel Goldner Löwe die freie Vereinigung selbständiger Schmiede. Herr Obermeister Schmidt eröffnete die Versammlung und ließ alle Mitglieder, insbesondere auswärtige, herzlich willkommen sein. Die Teilnahme war eine zahlreiche und wurde die aufgestellte Tagesordnung glatt erledigt. Im Anschluß hieran fand die Quartalsversammlung der Schmiede-Innung zu Wilsdruff im Hotel „weißer Adler“ statt.

Ein Schulfeier Tag ist der nächste Montag, da die Lehrerschaft zur amtlichen Konferenz nach Meissen fährt.

Religiöser Sonntagsdienst von mittags 1 Uhr ab Herr Dr. med. Breichneiber.

Dem heutigen Blatte liegt eine Extrabeilage des bekannten Warenhauses, Hermann Herzfeld, Dresden, Altmarkt bei. Die Firma macht hierdurch auf die am Montag, den 4. November beginnenden 95 Pfg.-Tage aufmerksam, worauf noch besonders hingewiesen sei.

Das Landgericht Dresden verurteilte den 54 Jahre alten Arbeiter Ernst Eduard Knobloch wegen wiederholten Rückfalldiebstahls unter Annahme mildernder Umstände zu vier Monaten Gefängnis. Als K in Wilsdruff am 28. September in der Wohnung des Tischlers Wlänger war, nahm er diesem einen Winterüberzieher im Werte von 18 Mark. Knobloch wurde verfolgt und ihm der Raub wieder abgenommen.

Herzogswalde. Eine Telefonstange wurde der Netter eines Autos. Am Sonnabend Abend fuhr ein Lastauto der Feldschlösschen-Brauerei nahe der Haltestelle am Bräuerübergang mit kolossaler Wucht gegen einen Telefonmast. Das Auto wäre die Bildung in die Triebisch hinabgerollt, wenn dieser Anprall es nicht verhindert hätte. Der Materialschaden war unbedeutend.

Meissen. Am Montag begann der Winterkursus der Landwirtschaftlichen Schule Meissen mit der Aufnahme der neuen Schüler. Zugleich wurden vom Direktor Dr. Höfer der ständige Obstdarlehrer Pfeiffer, der Landwirtschaftslehrer Frey und Lehrer Bogeler in ihr Amt eingeweiht. Die Schüler stammen aus den Amtshauptmannschaften Meissen, Großenhain, Dresden-Alstadt und Neustadt, Dippoldiswalde, Grimma, Dicksaß, Pirna, Kamenz, Döbeln, Schwarzenberg, Marienberg, Borna und Rochlitz, aus dem Stadtkreis Dresden und dem Statthalterbezirk Freitalwalden in Oesterreichisch-Schlesien. Die Schule ist mit 173 Schülern voll besetzt (gegen 154 im Winter 1911/12).

Dresden-A.

**Dressler** Modewarenhaus  
großen Stils 12  
Prager Str. 12



# Wochenblatt für Wilsdruff

Beilage zu Nr. 128.

Sonnabend, den 2. November 1912.

## Betrachtung zum 22. Sonntag nach Trinitatis.

Matth. 12, 46-50.

Es ist das Verhalten Jesu gegen seine Mutter oft genug nicht für richtig befunden worden, man hat Anstoß genommen an seinen Worten, die er auf der Hochzeit zu Kana zu ihr sprach, als sie ihn aufforderte, der Verlegenheit des Weinmangels abzuhelfen: Weib, was habe ich mit dir zu schaffen, meine Stunde ist noch nicht gekommen, oder an seinen Worten, als ihm mitten in seiner aufreibenden Tätigkeit und Predigt gesagt wurde: Deine Mutter und Brüder stehen draußen und wollen mit dir reden: Wer ist meine Mutter und wer sind meine Brüder? und er reichte seine Hand aus über seine Jünger und sprach: Siehe da, das ist meine Mutter und meine Brüder; denn wer den Willen tut meines Vaters im Himmel, derselbige ist mein Bruder, Schwester und Mutter. Es ist daraus gefolgert worden, daß der Herr das vierte Gebot unter das erste stelle, oder es gar durch das erste auflöse; aber nichts hat dem Herrn ferner gelegen als dies, es gilt auch hier kein Wort: Ich bin nicht gekommen Gesetz und Propheten aufzulösen, sondern zu erfüllen. Abgesehen davon, daß das Wort „Weib“ zu Luthers Zeiten nicht die geringste verächtliche Nebenbedeutung hatte, muß man sich in die Lage des Herrn versetzen: seine Mutter und Brüder wollten ihn der Ueberlast seiner erdrückenden Berufsarbeit, vielleicht auch der sich bereits kundgebenden Feindschaft seiner Widersacher entziehen. Was soll er tun? soll er sein Volk lassen oder seine Angehörigen? soll er der Stimme der natürlichen Liebe folgen, die in Mutter und Brüdern ihm entgegentritt, oder dem Juge des Geistes, der ihn treibt, seinen hungernden Anhängern und Zuhörern das Lebensbrot zu reichen? Wer von beiden Teilen steht ihm näher und wer verdient den Vorzug? Ihm ist es nicht einen Augenblick zweifelhaft, was die Pflicht gebietet und indem er sagt: Wer ist meine Mutter, wer sind meine Brüder? reißt er seine Hand aus über seine Jünger und spricht: Siehe da, das ist meine Mutter und meine Brüder; denn wer den Willen tut meines Vaters im Himmel, derselbige ist mein Bruder, Schwester, Mutter. Damit ist nicht gesagt, daß das erste Gebot zu Zeiten von uns begehren könnte, das vierte zu übertreten; aber wie in vorliegendem Falle Jesus seine Mutter nicht hat verachtet, sondern wie ihm nur das Gebot des himmlischen Vaters höher steht als ihr Begehren, soll auch die christliche Liebe die natürliche nicht auflösen wollen, sondern heiligen und verkären und das Niedere dem Höheren, das Irdische dem Himmlischen dienbar machen. Gottesliebe geht vor Menschenliebe. So hat er es immer gehalten; als seine Mutter ihn mit Schmerzen gesucht und im Tempel gefunden hatte, sprach er: Wisset ihr nicht, daß ich mein muß in dem, was meines Vaters ist, aber er war seinen Eltern und erst recht der Gottesliebe untertan, und für seine Mutter sorgte er noch vom Kreuz aus, indem er sie seinem liebsten Jünger anvertraute. Kein Band der Freundschaft, kein Band des Blutes hielt ihn von seiner höheren Pflicht ab. So haben es auch seine Jünger gehalten. Kein Petrus hätte alles verlassen, kein Paulus hätte die Schmach Christi auf sich genommen, kein Missionar wäre unter die Heiden gereist, kein Luther wäre nach Worms gegangen, kein Märtyrer wäre gestorben, wenn sie sich mit Fleisch und Blut besprochen, wenn Weibestränen und Freundschaftsbitten mehr vermocht als der Ruf des Herrn. Wo's die Sache des Herrn gilt, da muß auch das Viehste auf Erden zurücktreten, wo es Gott fordert, da müssen wir auch das Teuerste auf Erden lassen und aufgeben. Auf der andern Seite erholt das Christentum die natürlichen Bande: Wer sind die besten Kinder? Diejenigen, welche nach seiner Lehre die Eltern als Stellvertreter Gottes ansehen. Wer sind die besten Ehegatten? Welche nach christlicher Lehre nicht bloß Gehilfen des zeitlichen, sondern des ewigen Lebens sein wollen! Wer sind die besten Bürger? Welche nach der Lehre Christi die Obrigkeit als von Gott verordnet ansehen! Wer sind die besten Beamten? Welche nach Christi Lehre sich von Gott an ihren Platz gestellt betrachten! Wer sind die besten Diensthilfen? Welche nach der Lehre sich nicht allein Menschen, sondern Gott dienen wollen! Wer sind die besten Fürsten? Welche sich von Gottes Gnaden fühlen, das heißt: Gott verantwortlich fühlen! Also wohl muß Gottesdienst vor Menschendienst gehen, aber Menschendienst und Menschenliebe wird damit nicht aufgehoben, sondern mit verklärt und die Pflichten gegen Menschen nur umso mehr gefordert. Lassen wir also alles in unserm Leben von diesem christlichen Sinne durchdrungen sein, so werden wir Christum recht verstehen und den Willen unseres himmlischen Vaters erst recht erfüllen.

## Vom Kriegsschauplatz.

### Die Entscheidungsschlacht.

Nach der kurzen Ruhe von wenigen Tagen sind nunmehr auf dem östlichen Kriegsschauplatz die feindlichen Hauptheere aufeinander gestoßen, so daß man am Vorabend der Entscheidung steht. Wie uns jedoch der russisch-japanische Krieg schon gelehrt hat, pflegen sich die modernen Schlachten großer Heereskörper unter Umständen über mehrere Tage hin auszudehnen. Bei Rulden hat es sogar eine ganze Woche gedauert, bis die Russen zum Rückzug gezwungen wurden. Ähnlich, wenn auch wohl keine Woche, wird es diesmal auch gehen. Jedenfalls wird auch südlich von Adrianopel bereits mit größter Erbitterung gekämpft.

### Schlacht am Ergeneßfluß.

Seitdem der Kriegsminister Rasim Pascha persönlich den Oberbefehl übernommen hat, ist wieder Leben in das türkische Heer gekommen. Auf der ganzen Linie Demotiko—Nile Burgas ist das gewaltige Eindringen entbrannt:

Konstantinopel, 30. Okt. Eine Depesche des Kriegsministers von gestern meldet, daß seit Mittag die Armee in eine Schlacht verwickelt sei. Die Armee zeigte Widerstandskraft und Entschlossenheit. Eine zweite Depesche des Kriegsministers meldet, die Schlacht entwickelte sich für die türkischen Truppen sehr günstig, die im Vorrücken begriffen seien. Der Kriegsminister drückte die Hoffnung aus, daß die türkischen Armeekorps die Schlacht gewinnen werden.

Nach einer Wiener Meldung haben die Bulgaren sich auf der Linie Sorat—Nile—Burgas verschanzt und sind dort stehen geblieben, angeblich um Verstärkungen abzuwarten. Demnach hätten die Türken die Offensive ergriffen, was mit ihren Meldungen auch übereinstimmt. Auch zu dem angeblichen Stärkeverhältnis würde das passen. Es sollen nämlich die Türken dort 260 000 Mann in vorderster Linie und weitere 90 000 Mann weiter zurück stehen haben, während die Bulgaren über nur 120 000 Mann verfügen. Genauer lag jedoch bis Mittwoch

In vorliegender Nummer beginnen wir mit dem Abdruck des spannenden Romans

## „Geborgen“.

Aus dem Inhalt sei mitgeteilt: Wohl dem, der nach all den Wirnissen und Irrfahrten des Lebens einen Hafen findet, in den er einkehren und Ruhe finden kann. Wie schwer aber dieier zu erreichen, wie bitter der Kampf mit dem Leben und den Menschen besonders für eine alleinstehende Frau werden kann, das schildert unser neuer Roman in packender Weise. Verlassen und betrogen von dem eigenen Manne, verleumdet von ihren Mitmenschen sucht sich unsere Heldin ihren Weg zu bahnen. Maria Albrecht, die bekannte Autorin, zeigt hier, wie sich das tapfere Weib durch ihrer Hände Arbeit mühselig ihren Unterhalt erwirbt und im Augenblicke, als die Kraft fast verfallen will, Aufnahme im Hause eines edlen Menschenfreundes findet. Dies Haus sollte ihr Schicksal werden. Hier, wo sie glaubte, Ruhe und Frieden gefunden zu haben, muß sie wieder wie ein gehetztes Wild entfliehen. Der getreue Freund aber, der trotz allem an sie glaubt, findet sie in ihrer Not und bringt ihr Befreiung. Und so darf auch sie endlich im Hafen des Friedens landen.

abend nicht vor. Die einzigen Telegramme kamen überhaupt aus Konstantinopel, wogegen der amtliche bulgarische Draht sich gänzlich ausschloß. Wer will, mag dieses Zeichen für die Bulgaren in ungünstigem Sinne deuten. — In der Bevölkerung Konstantinopels ist vorläufig noch die Stimmung ziemlich erregt. Da man bisher keine Gefangenen, sondern nur Verwundete sah, kam es zu Zusammenrottungen, die von der Polizei mit Gewalt auseinander getrieben werden mußten. Die erfolglosen Generale Mahmud Nuhfar Pascha und Brina Alis Pascha wurden ihres Amtes entsetzt.

### Westliches Kriegstheater.

Die wichtigste Meldung vom westlichen Kriegsschauplatz kommt von montenegrinischer Seite. Danach haben die Montenegriner unter Führung ihres Kronprinzen Danila die Umzingelung von Sutari beendet. Außerdem haben die Serben angeblich die Türken erneut geschlagen und Köprülü eingenommen. Diese „Regen“ überhauwt dauernd in glänzendster Weise. Bei Rumanowo hatten sie die Türken derartig geworfen, daß diese ihre ganze Artillerie und nicht weniger als 16 000 tote gegenüber nur 400 serbischen Toten verloren haben sollen. Bei Köprülü haben sie dann nochmals 5000 Türken erschlagen. Das wären ohne die anderen Schlachten schon 21 000 tote ohne Verwundete. Soviel Türken dürften überhaupt kaum dagewesen sein. Die Griechen endlich haben nach bei Nikaterina und Nalbanti Teilerfolge erzielt, mehrere Geschütze und drei Fahnen erobert. König Georg beglückwünschte die Truppen zu dem Erfolge. Im übrigen scheinen die drei Staaten jedoch wenig Neigung zu haben zu weiterem Vordringen; sie beschränken sich vielmehr darauf, in den eroberten Landen Zivilverwaltungen einzurichten. — 1400 Türken sind auf österreichisches Gebiet abgedrängt und entwaffnet worden.

### Rumänien auf alles gefaßt.

Trotz aller Dementis von amtlicher Seite sind in ganz Rumänien die militärischen Vorbereitungen in vollem Gange. Truppen werden an die bulgarische Grenze geworfen, Pferde requiriert und Mannschaften eingesetzt.

In gewissem Zusammenhange hiermit steht auch folgende Erklärung des rumänischen Ministeriums:

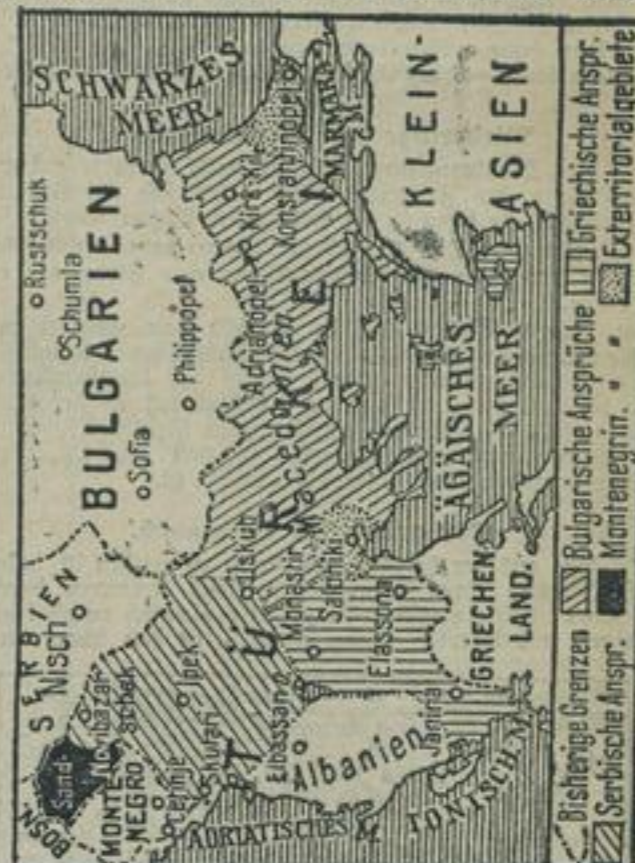
Die beiden großen politischen Parteien des Landes haben sich zu gemeinsamer Arbeit vereinigt mit dem Wunsche, in den inneren Fragen ein ebenso vollständiges Einvernehmen herbeizuführen, wie es auf dem Gebiet der auswärtigen Politik besteht. Diese äußere Politik wird von der einstimmig anerkannten Autorität des Königs Carol weise geleitet. Die neue Regierung hofft um so mehr den Anforderungen der Lage entsprechen zu können, als die rumänischen Staatsfinanzen sich in außergewöhnlich blühender Verfassung befinden und ein tapferes Heer stets für alle Eventualitäten bereit ist. Alles das sind Garantien dafür, daß Rumänien, dessen Beziehungen zu allen Staaten die besten sind, in etwa möglichen Verwicklungen den Platz sich wahr, auf den es ein Recht vermöge der Stellung besitzt, die es sich in Europa durch seine anerkannt kluge Haltung erworben hat.

### Ramil — Großwesir.

Der Sultan hat an Stelle von Ruffiar Pascha den alten Ramil zum Großwesir ernannt. Er teilt dem neuen Wesir in einem Handschreiben die Ernennung mit und sagt u. a.: „Ich erwarte, daß Sie Ihr Amt sorgfältig antreten, daß Sie die Ordnung in unserm Heer und seinen Sieg sichern und die nötigen Maßregeln zur Wahrung der Rechte unseres Reiches bei diesen Kriegszeiten in jeder Weise treffen. Das erwarte ich von Ihren reichen patriotischen Bemühungen. Möge Gott Ihnen Erfolg beschicken. Im Namen Mohammeds: Rehmed Reshad.“ — Den Sieg zu „sichern“, ist ein etwas hartes Ansehen an einen Großwesir, um so mehr, wenn er wie Ramil schon 85 Jahre alt ist.

### Geplante Aufstellung der Türkei.

Aus den verschiedenen Hauptstädten der Balkanstaaten tauchen jetzt schon gerücheweise Pläne auf, wie die Türkei am besten aufzuteilen sei. Das erinnert an die Zeit Friedrichs des Großen, dessen Reich die Gegner auf dem Papier auch bereits unter sich geteilt hatten. Es kam aber bekanntlich anders, und so wird es wohl auch diesmal werden. Denn im vorliegenden Falle dürften bei einer Aufstellung der Türkei doch die Mächte noch ein entscheidendes Wortchen mitsprechen. Immerhin ist es interessant, zu sehen, was die vier Balkanstaaten wollen.



Zur besseren Übersicht bringen wir unseren Lesern eine Karte, die die erhofften neuen Grenzen enthält. Serbien erhält das Gebiet von der Hafenstadt Medua am Adriatischen Meer in schräger Linie hinunter bis zum Adriatischen Meer, dann wieder in schräger Linie bis Köprülü und Istip, von hier aus gerade hinauf zur serbischen Grenze. Montenegro erweitert sein Gebiet durch den linken Teil des Sandschaks-Kowibasar bis Priepolze und von hier geht die neue montenegrinische Grenze kreisförmig über Berane. Der rechte Teil des Sandschaks fällt noch an Serbien. Den Griechen wird das Gebiet von Albanien bis hinauf zur neuen serbischen Grenze zufallen. Aber die Teilung Albanien ist noch kein Beschluß gefaßt. Es wäre möglich, daß dies Österreich als Kompensationsobjekt ausfällt. Saloniki und Konstantinopel bekommen eine ziemlich große Umgebung, die exterritorial gestaltet wird, mit Freihafen, unter der Verwaltung eines Gouverneurs. Der ganze übrige Teil der Türkei fällt dann zu Bulgarien.

### Verschiedene Meldungen.

Konstantinopel, 30. Okt. Die Regierung hat einen Kredit von 45 370 Pfund zum Ankauf von Munition bewilligt.

Sofia, 30. Okt. Die Bulgaren haben das Bombardement auf Adrianopel mit Kruppschen Geschützen begonnen.

Berlin, 30. Okt. Das Kaiserpaar hat aus seiner Privatschatulle für die Expeditionen des Roten Kreuzes nach dem Balkan als Beitrag zur Bekleidung der Kräfte für die Ausrüstung der Expeditionen 90 000 Mark bewilligt.



Wien, 30. Okt. In hiesigen politischen Kreisen wird als feststehende Tatsache mitgeteilt, daß Montenegro von Italien sechs Millionen Lire für Kriegszwecke erhalten hat.

Das gewaltige Ringen am Ergene-Fluss neigt sich dem Ende zu. Soweit sich bis Donnerstagabend übersehen ließ, scheinen sich die Bulgaren wieder bedeutend im Vorteil zu befinden und die Türken zurückgedrängt zu haben. Die Aussichten der Türken waren entschieden günstig. Sie waren zunächst wieder zur Offensive übergegangen und außerdem an Zahl den Bulgaren nicht unbedeutlich überlegen. Sie scheinen jedoch ihre Vorteile nicht genügend ausgenutzt zu haben.

#### Die Türken auf dem Rückzuge.

Die ersten Meldungen aus Konstantinopel lauteten freudig und sehr siegesgewiß. Jetzt verlautet von dort nichts mehr, wohl aber kommen Meldungen, allerdings private, von der anderen Seite, nach denen es den Türken ziemlich schlecht ergeht.

Sofia, 31. Okt. Nach zweitägigem Kampfe hat die bulgarische Armee einen vollständigen Sieg über die Hauptstreitkräfte des türkischen Heeres davongetragen. Die Türken zogen sich in völliger Unordnung zurück. Vile-Burgas ist von den Bulgaren eingenommen worden.

Am bestigsten soll der Kampf bei Vile-Burgas getobt haben. Nicht einmal die Dunkelheit vermochte Einhalt zu tun. Der hier stehende westliche türkische Flügel soll völlig



aufgerieben und in der Richtung auf Rodosto am Marmarameer zurückgeworfen worden sein. Auf ihrem andern Flügel behaupten sich die Türken, scheinen dort sogar einige Erfolge aufweisen zu können. Ob diese allerdings die Schlange auf der anderen Seite ausgleichen, ist zum mindesten fraglich.

Immer vorausgesetzt, daß diese Meldungen sich in vollem Umfange als richtig erweisen, wäre die Lage der Türken jetzt eine verzweifelte. Eine weitere Verteidigungslinie bietet sich ihnen nur noch dicht vor den Toren Konstantinopels bei Catalpa, wo sich einige zwanzig Forts, darunter fünf moderne befinden. Hier könnte der bulgarische Vorstoß immerhin so lange aufgehalten werden, bis Intervention der Mächte einsetzt. Ob die Türken jedoch überhaupt noch in diese Stellung hineinkommen, ist außerdem fraglich, denn die Vermutung liegt nahe, daß ihre Hauptmacht in der Richtung auf Rodosto von dem Wege nach Konstantinopel abgedrängt wird. Geschieht das, dann ist ihr Schicksal besiegelt und König Ferdinand von Bulgarien kann schon bald in Konstantinopel einrücken. Allerdings meldet das türkische Kriegsministerium, daß das in Bifla kämpfende Armeekorps große Nachschübe erhalten habe. Inwiefern dadurch sich das Schicksal wenden kann, vermag man im Augenblick nicht abzusehen.

#### Niederlage der Montenegriner.

Den Montenegriner geht es nicht mehr so gut wie zu Anfang des Feldzuges. Sie holen sich vor Skutari, dessen Fall sie schon so oft weissagten, blutige Rache:

Wien, 31. Okt. Die Montenegriner haben bei Verbica und Traski in der Bosnaja-Ebene eine Niederlage erlitten.

Damit ist das südliche Vorfeld von Skutari von Montenegriner frei. Die vor der Stadt Skutari befindliche alte Venetianerbrücke ist auf Befehl des Kommandanten in die Luft gesprengt worden. Endlich hat es der große kriegerische Volksstamm der Mirditen abgelehnt, sich den Montenegriner anzuschließen, so daß die Lage der Montenegriner keine sonderlich günstige ist.

#### Der griechische Vormarsch.

Wie aus der beigegebenen Karte zu ersehen ist, haben die Griechen ihren Vormarsch in zwei Kolonnen durchgeführt. Diese marschieren zunächst ziemlich parallel auf Rosani und Servia. Dann wandten sie sich scharf nach



Nordosten mit der direkten Orientierung auf Saloniki. Die bisher getrennt marschierenden beiden Heereskolonnen vereinigen sich bei Beagia. Dort wird anscheinend der Truppen eine kurze Erholung gegönnt, um dann mit frischen Kräften auf Saloniki selbst vorzustoßen.

#### Sultan Abdul Hamid auf der „Dorelet“.

Den Ex-Sultan Abdul Hamid möchte man längst in Konstantinopel, bis jetzt auf einmal die überraschende Kunde kommt, daß er noch in Saloniki ist. Indessen ist er den Türken dort angesichts der vorrückenden Griechen nicht mehr sicher genug. Er wird daher nunmehr nach Konstantinopel übergeführt. Das ist nun aber gar nicht so einfach — wegen der griechischen Kriegsschiffe. Die türkische Regierung hat sich daher nach fremder Hilfe umsehen müssen und sich an Deutschland gewandt. Auf ihre

Bitte hin hat dann Kaiser Wilhelm verfügt, daß sich das deutsche Stationschiff in Konstantinopel nach Saloniki begibt, um Abdul Hamid abzuholen, der einen Palast am Bosporus beziehen soll.

#### Verschiedene Meldungen.

Athen, 31. Okt. Wie amtlich hier bekannt gegeben wird, haben die griechischen Truppen gestern Grevena besetzt, ohne Widerstand zu finden.

London, 31. Okt. Nach einer Privatmeldung sollen 30 000 Türken an der bulgarischen Küste am Schwarzen Meer gelandet worden sein.

Konstantinopel, 31. Okt. Hier ist man der Ansicht, daß der Zeitpunkt für die Anbahnung von Friedensverhandlungen gekommen ist.

Sofia, 31. Okt. Die türkischen Truppen von Adrianopel machten mehrere Ausfälle nach verschiedenen Richtungen, wurden aber überall von den Bulgaren zurückgeschlagen.

Athen, 31. Okt. Die Stadt Methoni in Epirus ist von den Türken in Brand gesetzt und durch Feuerbrunst vernichtet worden.

#### Übersicht über den Balkankrieg

bis Ende Oktober.

1. Montenegro erklärt den Krieg.
2. Die Montenegriner überschreiten die Grenze. Nikita erläßt eine Proklamation. Plavitsa besetzt.
3. Niederlage der Montenegriner bei Bogaritsa.
4. Tuzi von den Montenegriner eingeschlossen.
5. Kämpfe bei Gushitje. Kosenmehmet zwischen Bulgarien mit der Türkei, Österreich und Russland.
6. Die Montenegriner nehmen Tuzi und greifen Berane an. Scharnhöbel an der serbischen und bulgarischen Grenze. Griechische Note. Kreta für annektiert erklärt. Bulgarisches Ultimatum.
7. Abberufung der türkischen Gesandten aus Sofia und Belgrad. Großfürst Peter nach Montenegro. Präliminarruhe der Türkei mit Italien zu Dushan.
8. Montenegriner nehmen Berane. Griechische Kanonenboote vor Brevetsa. Kriegsdebatte in der arbenischen Kammer. Grenzstämpfe.
9. Bulgarischer Angriff auf Rustapha Pascha. König Ferdinand nach Staro Zagora. Die serbischen und bulgarischen Gesandten erhalten ihre Pässe. Bulgarische Gegennote. Serben erklären den Krieg.
10. Griechische Kriegserklärung. Serben marschieren auf Nikromitza. Bulgaren besetzen Rustapha Pascha. König Ferdinand's Manifest („Arcus gegen Halbmond“). Friede von Lausanne: Italien erhält Tripolis und zahlt jährlich 2 Millionen Lire.
11. Manifest König Peters. Manifest des Sultans („Schlag in die frechen Gesichter“). Serben greifen Vujanow an. Montenegriner nehmen Plawa. Bulgaren rücken gegen Adrianopel, Griechen umzingeln Elafona. Seegefecht bei Barna. Griechen vor Brevetsa und Tenebos.
12. Türken blockieren die bulgarische Küste. Griechen erobern Elafona, greifen Lemnos an. Serben nehmen Kobilievo und Vujanowak. Montenegriner nehmen Gushitje.
13. Beginn der Kämpfe um Kirl-Kilisse. Türken bombardieren Warna und Burgas.
14. Großfürst Peter und Prinz Franz v. Battenberg in Bogaritsa bei den Montenegriner eingetroffen. Serben nehmen Brishtina. Griechischer Sieg bei Sarantoporos. Die griechische Flotte besetzt Lemnos. Landung im Golf von Saloniki.
15. Serben greifen Kumanowo an, nehmen Kombaraz. Montenegriner bombardieren Skutari und Tarabosch.
16. Kirl-Kilisse von den Bulgaren genommen. Ein türkischer Kreuzer beschließt Czernograd. König Georg von Griechenland zur Armee. Serben fliehen bei Kumanowo. Türkische Ausfälle aus Adrianopel zurückgeschlagen.
17. Adrianopel eingeschlossen, einwige Forts angeblüht von den Bulgaren erobert. König Georg in Larissa. Gouverneur Draganis trifft in Kreta ein. Montenegriner und Serben vereinigen sich im Sandtschak.
18. Serben besetzen Kufub ohne Schwerföhrich. Griechische Schiffe vor Brevetsa. Kronprinz von Griechenland in Rosani, Epirus eingetroffen; der König in Servia.
19. Türkisches Hauptquartier von Eski-Baba nach Fichorlu zurückverlegt. Ministerkrisis in Konstantinopel. Die Griechen erklären Epirus für annektiert.
20. Serbischer Sieg bei Adrakli (Weles). Montenegriner nehmen Plewke. Belagerung von Adrianopel beschloffen.
21. Angeblühte türkische Erfolge bei Adrianopel und Bito. Beginn der Schlacht am Ergene-Fluss. Die Griechen nehmen Veria. Sieg bei Katerina, marschieren auf Saloniki. Auflösung der Kammern in Rumänien.
22. Kamil Großwesir. Ausfälle der Türken aus Adrianopel. Rafim Vofsa an Stelle Abdullahs Oberkommandierender der türkischen Ostarmee.
23. Fortsetzung der Entscheidungsschlacht bei Vile-Burgas an dem Ergene. Niederlage der Montenegriner bei Skutari. Das deutsche Stationschiff „Vorelen“ bringt den früheren Sultan Abdul Hamid von Saloniki nach Konstantinopel.

#### Politische Rundschau.

##### Deutsches Reich.

+ Bei einer Schießpogd in Danzig ist der Deutsche Kronprinz vom Pferde gestürzt. Der Unfall ereignete sich infolge eines Fehltrittes des Pferdes. Der Kronprinz zog sich einen Hinterschuß im rechten Arm sowie Verletzungen im Gesicht und am Kopf zu. Er wurde sofort in seine Villa nach Langfuhr gebracht. Durch diesen Unfall ist er leider verhindert, an den Beisetzungsfeierlichkeiten der Prinzessin Rupprecht in München teilzunehmen. Der Kaiser wird sich durch den Prinzen Eitel Friedrich vertreten lassen. Das Befinden des Kronprinzen gibt zu Befürchtungen keinerlei Anlaß, ist vielmehr durchaus befriedigend.

+ Im Bundesrat scheinen Bedenken gegen das Petroleum-Monopol geltend gemacht zu werden. In erster Linie soll es neben anderen Bundesstaaten Hamburg sein, das gegen den Entwurf in seiner jetzigen Form verschiedene Vorstellungen macht. Im Vordergrunde der Bedenken steht der Umstand, daß die Durchführung des Monopols ohne vorherige Verhandlung mit der Standard Oil Co. kaum möglich erscheint. Auch andere Mängel des Projekts werden moniert. Von diesen Gesichtspunkten aus hat sich jedenfalls die Hamburger Handelskammer ablehnend zum Projekt gestellt, und es scheint, daß sich auch der Hamburger Senat in diesem Sinne im Bundesrat äußert.

+ In seiner Donnerstags-Sitzung nahm der Bundesrat die Wahl von ständigen Mitgliedern des Reichsversicherungsamtes vor. Der Änderung der Ausführungsbestimmungen zum Beschäftigten-Gesetz wurde zugestimmt. Zur Annahme gelangten ferner die Vorlage, betreffend die weitere Amtsdauer der Vertreter der Arbeitgeber und der Beschäftigten in den Krankenkassenorganen, der Antrag, die Änderung der Ausführungsbestimmungen zum Reichsbeschäftigten-Gesetz vom 8. Juni 1900, sowie die Vorlage, betreffend den Entwurf von Bestimmungen über die Konfuzitätsfrist.

+ Aus Anlaß seines Namensfestes hat Prinzregent Luitpold von Bayern die Begnadigung zahlreicher Verurteilten verfügt. Die Begnadigten sind mit dem 31. Oktober entlassen worden. Darunter befinden sich auch zwei Mörder, die ursprünglich zum Tode verurteilt, dann aber zu lebenslänglichem Zuchthaus begnadigt worden waren.

+ Durch eine Botschaft des Prinzregenten ist die erste Session des bayerischen Landtages geschlossen worden. In der letzten Sitzung gab Präsident Dr. v. Orterer einen Überblick über die vollendeten gesetzgeberischen Arbeiten und wies auf die prekäre politische Lage hin, wobei er das Vertrauen aussprach, daß die deutschen Bundesfürsten dem deutschen Volk den Frieden erhalten könnten. Der Landtag ist bis zum nächsten Herbst vertagt.

#### Österreich-Ungarn.

\* Die Wiedereröffnung des ungarischen Abgeordnetenhauses ging Mittwoch unter außerordentlichen Vorläufigmaßnahmen vor sich. Große Aufgebote von Polizei und Militär waren um das Parlamentsgebäude versammelt und verhinderten die oppositionellen, wegen ihres Verhaltens von den Beratungen ausgeschlossener Abgeordneten am Eindringen. Als einziger Vertreter der Opposition war Graf Julius Andrássy im Hause anwesend. Er erklärte, das Haus sei in seiner heutigen Zusammensetzung nicht berechtigt, Beschlüsse zu fassen oder Gesetze zu geben. Das Verhalten des Präsidenten sei geschäftsordnungswidrig. Präsident Tisza und Ministerpräsident Lulacs widersprachen diesen Ausführungen energisch.

#### Rußland.

\* Mittwoch wurden die Dumawahlen zweiten Grades in sämtlichen Gouvernements des europäischen Russlands beendet. Die Partei der Rechten erzielte die Majorität der Wahlmänner in 20 Gouvernements, die Nationalisten und Oppositionellen erhielten je acht Gouvernements. In 15 Gouvernements hängt der Ausfall der Wahl von den Wahlmännern der Oktoberisten ab. In Sibirien, im Kaukasus und in Polen siegten die nationalen Oppositionsparteien.

#### Hus In- und Ausland.

München, 30. Okt. Die Kammer der Reichsräte hat den Gesetzentwurf über den Kriegszustand einstimmig debattelos angenommen.

London, 30. Okt. Die Peruvian Amazonas Co. hat vor dem hiesigen Gericht ihre Auflösung beantragt. Der Antrag ist u. a. mit den Grunderwerbungen begründet, die gegen eingeborene Arbeiter in Peru verübt worden sind.

Petersburg, 30. Okt. Die russische Regierung steht die Schließung der Grenzen für Kornvieh in Erwägung. Damit würde die wichtigste Maßnahme gegen die Viechpest in Deutschland binfällig werden.

Madrid, 31. Okt. König Alfonso von Spanien ist seit heute vormittag durch einen Anfall von Grippe ans Bett gefesselt.

Washington, 31. Okt. Angesichts der zunehmenden Unordnung auf San Domingo und der verzweifelten Straßenkämpfe in den äußeren Stadtvierteln von Puerto Plata, wobei Leben und Eigentum amerikanischer Bürger gefährdet sind, hat das Warndepartement angeordnet, daß sofort zwei Kriegsschiffe dorthin abgehen sollen.

Mexiko, 31. Okt. 38 Anhänger des Generals Orozow sind hingerichtet worden, ohne daß ihre Namen vorher festgesetzt wurden.

#### Durch die Lupe.

Ein Stückchen Zeitgeschichte in Versen.

Nicht mehr läßt es sich verkennen, — daß der Krieg auf dem Balkan — für die vielgeplagten Türken — kaum noch glücklich enden kann, — noch vom Kampfe mit Italien — hängt in Tripolis geschwächt, — sieht man zwar die Türkenheere — noch sich wehren, schlecht und recht, — doch die Uebermacht der Feinde — schließlich ein glücklich Ende aus, — noch dazu ist die Regierung — nicht mal Herr im eignen Haus. — Tapfer und im Krieg erfahren — zeigen heut' sich die Bulgaren, — wahrlich war's kein Kinderpiel, — ehe Kirlkilisse fiel — Griechenland hat auch verstanden, — ohne lange erst zu zagen, — gleich das Feld des heißen Krieges — in des Feindes Land zu tragen, — über Kreta unterdessen — hat es seine Hand gelegt, — so daß dort wohl auch den Türken — schon die letzte Stunde schlägt. — Von vier Seiten angegriffen, — wehrt sich, wie man anerkennt, — die Türkei mit Uebermuth — und die Weltgeschichte nennt — jetzt schon der Türkei Verhalten — eine rechte Heldentat, — einerlei wie auch das Ende — einst in diesem Kriege naht. — Frankreich, das vor wenigen Tagen — nochmals den Versuch gemacht, — nach Vermittelung zu streben, — sieht sich dazu ohne Macht, — denn in allen and'ren Staaten — trug man wenig Sympathie, — diesem Vorschlag beizutreten, — weil man weiß, es glückte nie, — zur Verhandlung zu durchdringen — diese ewigen Balkanwirren — fast bedenklich müßt es scheinen — jedermann auf dieser Welt, — daß sogar in England diesmal — man sich ganz passiv verhält. — England pflegt den eignen Nutzen — stets sofort zu übersehen, — darum muß es stugig machen — wenn wir's jetzt so ruhig seh'n. — Und Europäische Diplomaten — scheinen kaum vorbeizuraten, — wenn sie sich ganz insgeheim — flüstern, was wir laut Euch lehren: — England wird beim Balkankriege — wieder schon sein Schäfchen scheeren.

#### Zur Kräftigung.

Scotts Emulsion verbindet hohen Nährwert mit Leichtverdaulichkeit. Der in ihr enthaltene Vorkoststoff ist im Scottschen Verfahren in seine Kräfte zerlegt, somit auch für einen vornehmlich kräftigenden Nahrungsmittel gemacht. Deshalb läßt sich eine Rur mit Scotts Emulsion mit bestem Erfolge durchföhren.



Scotts Emulsion wird von fast allen Aerzten im großen Vertrauen, und zwar nicht nur wegen seiner großen Nährkraft, sondern auch wegen seiner leichtverdaulichen Beschaffenheit. In der That ist es ein vornehmlich kräftigendes Nahrungsmittel, das sich für einen vornehmlich kräftigenden Nahrungsmittel gemacht. Deshalb läßt sich eine Rur mit Scotts Emulsion mit bestem Erfolge durchföhren.



## Ein Wort über die Mode.



nr. 1200.  
Morgenrod.

Schon lange hat sich die deutsche Hausfrau daran gewöhnt, auch des Morgens bei der Arbeit in modernem Morgenrod zu erscheinen und für diese Tageszeit nicht mehr ihre alten, sonst unbrauchbar gewordenen Sachen aufzutragen. Unsere niedliche Vorlage ist als Morgenrod für junge Frauen und junge Mädchen recht geeignet. Wir sehen daran den noch immer beliebten angeschnittenen Aermel und um den Hals herum einen flotten Watirofen tragen. Die auf den Rod gelegte Gekengarnitur gibt dem Kleid ein recht flottcs Ansehen. Hellblauer Farbcnt wurde zu diesem hübschen Morgenkleid verarbeitet und zu den deutlich erkennbaren Umrandungen am Kragen, Aermelausschlag und der Gede am Rod weißer Stoff benutzt. Weiße Perlmutterknöpfe bilden dazu eine hübsche Verzierung auf dem blauen Stoff. Das Modell kann von jeder Dame mit Hilfe

eines Favoritschnittes nachgeschneidert werden, der in 44, 48, 52 cm halber Oberweite unter Nr. 1399 zu beziehen ist von der Modenzentrale Dresden-N.

## Kunst und Wissenschaft.

### Wochenpielplan der Dresdener Theater.

Reichentheater: Sonntag (3. Nov.), Mittwoch, Sonnabend und Sonntag (10. Nov.) „Autoliedchen“, Montag (4. Nov.) Dienstag, Donnerstag, Freitag und Montag (11. Nov.) „Das Dentantsklebchen“ Anfang 8 Uhr, außer Montag (4. Nov.), Freitag und Montag (11. Nov.) 1/2 8 Uhr. Außerdem Sonntag (3. Nov.) „Der Obersteiger“, Sonntag (10. Nov.) „Ein Walzertraum“ Anfang 1/2 4 Uhr.

Zentraltheater: Täglich abends 8 Uhr die dreiaktige Operette „Die Dame in Rot“.

Victoria-Salon: Täglich Spezialitätenvorstellung, u. a. Gastspiele der gefeierten Tanzkünstlerin Olga Desmond und des vortrefflichen und beliebten Komikers Hasel mit seinem Ensemble in der urförmlichen glänzenden Novität „12<sup>te</sup> Nacht“, Dinton und Wooton (Fußball-Match auf Picyles), Harry Hopfens, der berühmte Napoleon-Darsteller und das übrige große Novemberprogramm. Anfang täglich abends 8 Uhr, außerdem Sonntag nachmittags 4 Uhr.

## Marktbericht.

Freitag, den 1. November 1912.

Am heutigen Markttage wurden 100 Stück Ferkel eingebracht. Preis derselben pro Stück, je nach Größe und Qualität 13—23 Mark.

## Dresdner Schlachtviehpreise.

Dresden, 30. Oktober. Auftrieb: 22 Ochsen, 5 Bullen, 29 Kalben und Kühe, — Fresser, 841 Kälber, 20 Schafe, 2024 Schweine, zusammen 2941 Stück. Preise pro 50 Kilogramm Lebend- resp. Schlachtgewicht in Mark. Ochsen, Bullen, Kalben und Kühe Montagspreise. Fresser — resp. —. Kälber: Doppellender 80—90 resp. 110—120, beste Mast- und Saugkälber 65—67 resp. 108—110, mittlere Mast- und gute Saugkälber 57—62 resp. 99—105 und geringe Kälber 50—55 resp. 92—98. Schweine: Vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 61—63 resp. 81—83, Fettfleischige 65—67 resp. 85—87, fleischige 57—60 resp. 77—80, gering entwickelte 55—56 resp. 75—76 und Sauen und Eber 57—61 resp. 77—81. Geschäftsgang: Bei Kälbern mittel, bei Schweinen schlecht. Ueberfänger: 17 Ochsen, 2 Bullen, 21 Kalben und Kühe und 182 Schweine.

## Allen andern überlegen sind Afrana-Nähmaschinen

in allen Systemen, sämtl. Modellen, auch versenkbaren.

Ueber 40 der höchsten Auszeichnungen aus allen Weltteilen.

Die Alleinvertretung für den hiesigen Bezirk hat die Firma Biesolt & Locke, Meissen, nach Auflösung des Loberschen Modewarengeschäftes mir übertragen. Ich bitte deshalb die verehrte Einwohnerschaft von Wilsdruff und Umgebung, bei Bedarf von nur erstklassigen Nähmaschinen freundlich um Berücksichtigung.

**Emil Bormann, Nähmaschinen-Geschäft,** Sattler- und Tapeziermeister, Freiburger Strasse 5.

Außerordentlich preiswerte Angebote von Gardinen und Vitragen.

## Englische Tüll-Gardinen und Stores

in allerbesten Zwirnware, ganz bedeutend im Preise ermäßigt; ferner Mullgardinen, Leinwandgardinen usw. Ein in Position einzigender **Künstler-Gardinen**, bestehend aus zwei Längs-**havis** und einem Querhang. Körper-Vitragen und Vitragendamaste in weiß, creme, gold-Größe Auswahl! **Jetzt enorm billig!**

**Bogtländische Gardinen-Fabrik-Niederlage Gustav Thob.**

Einzelverkauf: Dresden A., Wilsdruffer Str. 40 1. Etage (kein Laden), neben Café Berger.

Die geehrten Hausfrauen sowie Verlobte mache ich auf diese feine Gelegenheit, vorzüglich, halbes Gardinen u. Vitragen usw. jetzt weit unter Preis einzukaufen zu können, bei aufricht. und empfehl. es sich, d. Bedarf rechtz. z. d. der.

**Martin Barth**  
Freiberger Strasse 5.  
**Anfertigung eleganter Herren-Garderobe.**  
Modernste Formen. Vollendete Ausführung. Denkbar billigste Preise. Aufmerksamste Bedienung. Muster erstklassiger Fabrikate in englischen und deutschen Stoffen.

Nach schwerer Arbeit ist mit Seelig's Kornkaffee der liebste Labetrunk!

Man kann nicht ohne ihn sein!

Alle Waffen sind stauchlich gepulvert.

Reichl. Hauptkatalog No. 3 ums. u. portofrei.

Doppelflinten, Kal. 16	p. 22,25 Mk. an
Gartendüch's Flinten	15,—
Drillinge, Kal. 16,93	89,—
Scheibendüch'sen	34,50
Gartendüch'sing's	4,80
Lustgewehre	3,20
Revolver, 6 schüssig	3,20
Pistolen	1,05

bis zu den feinsten Ausführungen

**Deutsche Waffenfabrik Georg Knaaf, Berlin SW. 48.**

### Extra billige Reste!

**Linoleum-Reste!**  
Infolge meines großen Linoleum-Umsatzes hat sich ein riesen Quantum Reste angesammelt. Um zu räumen, gebe ich dieselben zu fabelhaft billigen Preisen ab.

**Linoleum-Reste!**  
Druck-Linoleum Reste! mit kleinen Fehlern, auch ältere Muster, zum Belagen von Küchen, Korridoren und anderen Nebenräumen, jetzt billig! nur Meter 2,85 Mk.

**Linoleum-Reste!**  
Druck-Linoleum-Reste! ohne Fehler, Vorsetz- und Künstlermuster, zum Belagen von Wägen und Speisezimmern und anderen Räumen, jetzt billig! nur Meter 3,00 Mk.

**Linoleum-Reste!**  
Inhalt-Linoleum-Reste! mit klein Fehlern, auch ältere Muster jetzt billig, Meter 5,75 Mk. Künstler- u. Parkettmuster in verschied. Stärken, jetzt billig, Meter 6, 7, 8, 9 Mk.

**Linoleum-Reste!**  
Linoleum-Läufer-Reste! 60 cm breit jetzt billig 1 Mk.  
Linoleum-Läufer-Reste! 67 cm jetzt billig 1,15  
Linoleum-Läufer-Reste! 90 cm, jetzt 1,50  
Linoleum-Läufer-Reste! 110 cm, 1, 2.

**Linoleum-Reste!**  
Sämtliche Reste sind sehr billig ausgezeichnet, daß sich wohl selten wieder eine so vorteilhafte Kaufgelegenheit bieten wird. Bitte überzeugen, kein Kaufzwang. Meine 10 Fenster bitte beachten.

**Ernst Pietsch**  
Dresden-A., Moritzstraße 17.

### Sämtliche Neuheiten

in  
Kleiderstoffen  
Blusenstoffen  
Kostümstoffen  
Damen-Jackets  
Damen-Pa'etots  
Kinder-Jackets  
Kinder-Jäckchen  
Wetter-Pelerinen  
Abend-Mänteln  
Blusen  
Sport Jacken  
Blusenstoffen

finden Sie in reicher Auswahl zu billigsten Preisen bei

**Emil Glathe,**  
Wilsdruff.

Zieh-, Mund- und Klubarmonikas, Saiten sowie alles Zubehör, Reparaturen bei **Otto Reinhardt,** Dresden Straße 97.

---

**Reisewitzer Bock**  
gelangt zum Ausstoss!





Nach erfolgtem grossen Erweiterungsbau **heute**

# Eröffnung

meiner bedeutend vergrösserten Gesamt-Lokalitäten.

Neu aufgenommen:

Damen- und Kinder-Konfektion, Sport-Artikel, Teppiche, Läuferstoffe, Linoleum.

## C. G. Heinrich

Dresden-A., Pirnaischer Platz.

Geschäftshaus für Modewaren, Konfektion und Ausstattungen.

### Berufs-Vorbildung

Abteilungen für männliche und weibliche Besucher

Oftener 1912 — 47. Schuljahr. Schulgeld-Tabellen und Stundenpläne für alle Abteilungen, persönliche Vorbesprechungen und schriftliche Lehrplan-Entwürfe für jeden einzelnen Fall als Ergebnis persönlicher Verhandlung kostenlos.

I. Höhere Fortbildungsschule (Tagesvollschule — Lehrlingsschule). Jahres- und Halbjahreskurse für Handelslehrlinge, Fortbildungsschulpflichtige und solche Schüler, die sich für eine kaufmännische oder verwandte Berufsart oder für die Beamtenlaufbahn erst vorbereiten sollen.

II. Handelsschule. A. Handelswissenschaftliche Kurse für Erwachsene. Klassen für Angehörige verschiedener Stände, Berufsarten und Altersstufen mit höherer und geringerer Vorbildung.

a) für bewährte und jüngere Männer (Kaufleute, Fabrikanten, Gewerbetreibende, Beamte, Militär usw.)  
b) für Frauen und Mädchen.

In allen Abteilungen Jahres- und Halbjahres- (für einzelne Fächer auch Viertel-) Kurse in Tages- und Abendklassen. Ausbildung zum Kontoristen, Korrespondenten, Buchhalter, Kassierer, Expedienten, Rechnungsführer, Stenographen, Maschinenführer usw.

B. Vorbereitung für Amtsprüfungen zum Eintritt in die Beamten-Laufbahn (Staats- und Gemeinbedienstete usw.), ebenso für Prüfungen zur Beförderung in die nächsthöhere Dienststelle und zur Aufnahme in die technischen Staatsdienststellen, Bergwerken, Bergbauämtern, Ingenieur-, Industrieschulen, Techniken usw.

III. Privatkurse für jungerer Personen hauptsächlich während der Abendstunden in Klassen- und Einzelunterricht. Dauer nach Erfordernis: ganz-, halb- oder vierteljährlich. Freie Auswahl einzelner Lehrfächer.

**Klemmische Handels- und höhere Fortbildungs-Schule**

Direktion: L. O. Klemm

Dresden A. B., Rorichstr. 3. Begr. 1866. Fernspr. 3509

Gardinen  
Spachtel- und  
Tüllborden  
Scheibengardinen  
Künstlergardinen  
Vitragenstoffe  
Möbelkattune

Linoleum  
Teppiche  
Wachstuche  
Tischdecken  
Sophaecken  
Bettedecken

empfiehlt billigst

Emil Glathe, Wilsdruff.

**Tantal**

Dauernd robuste Metalldrahlampe

**Angenehmes weisses Licht.**

Erhältlich bei den Technischen Büros der Siemens-Schuckert-Werke.

Millionen  
gebrauchen gegen

### Husten

Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung, Krampf- und Keuchhusten

**Kaiser's Brust-Caramellen**  
mit den „3 Tannen“

6100 vort. beil. Zeugnisse von Ärzten und Privatien verbürgen den sicheren Erfolg.

Aeusserst bekömmliche und wohlschmeckende Bonbons. Paket 25 Pfg. Do's 50 Pfg. zu haben in der Löwen-Apothek in Wilsdruff und bei M. Lummer, Saxonia-Drogerie in Mohorn.

### Herrenwäsche und Kravatten

kauft man am billigsten bei **Theodor Andersen**, Dresdner Strasse 270

### Dauerbrandöfen Petroleumöfen

sowie sämtliche anderen Oefen und Gusswaren empfiehlt in reichster Auswahl

### Paul Schmidt

Dresdner Str. 94, Ecke Rosenstr. Telefon 84.

Wollen Sie Ihr Vieh stets gesund erhalten,

Ihre Schweine vor Mumm, Fleckenbräune, Poden etc. schützen, dann geben Sie das einzige **Nähr- und Kräftigungsmittel**

### „Mammolbin“

(patentamtlich geschützt).

Bestes Mittel gegen Fleckenbräune Schweine, Magerkeit und schlechtes Fressen. Alleiniger Fabrikant **Fedor Ot's**, Rostock, Markt 25. Nur echt in Flaschen à Mk. — 65, 1.— u. 2.—. Niederlage für Wilsdruff bei **Paul Kiehl**. Niederlage für Bekstr. bei **F. A. Siebert**, Drogerie.

**Geldschranke Geldkassetten**  
hält stets am Lager  
**Martin Reichelt**  
Telefon Amt Wilsdruff Nr 66

### Shampooing-Bay-Rum

von Bergmann & Co. in Radoboul, bestes Kopfwasser, verhindert das Ausfallen, Spalten u. Grauwerden der Haare u. befeuchtet alle Kopfschuppen. à Fl. Mk. 1,25 P. Kietzsch.

### Robert Geissler

Möbelfabrik mit Dampftrieb

Kein Laden Gr. Fabriklager Kein Laden

als liefert echte Möbel — gestrichene Möbel — in einzelnen Stücken und ganzen Einrichtungen —



Brillen, Klemmer, Ferngläser, Wettergläser sämtl. Arten Thermometer, sowie alle and. optischen Artikel in grösster Auswahl. Th. Nicolas, Uhrmachermeister, Freiburger Strasse 5B. Reparaturen prompt und billig.

### Winter-Ulster u. Paletots

für Kinder, Knaben, Burschen, Männer von 3—11 Mk., 10—18 Mk., 15—22 Mk., 18—32 Mk.

### Winter-Joppen

in allen Grössen und verschiedenen Fassons von 4—8 Mk., 6—10 Mk., 7—15 Mk., 9—20 Mk.

Winter-Kinderanzüge v. 3—12 Mk.	Knaben-Anzüge von 8—16 Mk.	Burschen-Anzüge von 13—25 Mk.	Herren-Anzüge von 16—35 Mk.
---------------------------------	----------------------------	-------------------------------	-----------------------------

Aermelwesten, Multum-, Calmuck- u. Fleischer-Jacken, Unterhosen, Hemden, Hüte, Mützen, Schaffstiefel, Schuhe, Koffer, Blusen, Strümpfe, Schürzen usw. kauft man am besten in dem grössten

**Herren-, Knaben- und Arbeiter-Garderobegeschäft**

Dresdner **Curt Plattner** Dresdner Str. 69

### Waschpfähle aus Eisenbeton

Kaufe jeder Grundstücksbesitzer, auf dessen Wäscheplan die alten Holzwaschpfähle abgefaul und umgebrochen sind, in der **Zementwarenfabrik Emil Ruppert, Wilsdruff, Feldweg.** (Siehe unter Verliches in vorliegender Nummer.)

### Milchviehverkauf Wilsdruff.

Ein wieder mit einem Transport hochtragender sowie frischmelkender **Kühe** und einigen **schwarzschwedig. Sprungfähigen Bullen** eingetroffen und stelle selbige von Sonnabend den 2. November an sehr preiswert zum Verkauf.

Wilsdruff. Richard Nebel.

### Vornehm

wirkt ein zartes, reines Gesicht, 100 Pfg. jugendliches Aussehen, weisse sammetweiche Haut und ein schöner Teint. Alles dies erzeugt die allein **echte Steckenpferd-Villemilch-Seife** à St. 50 Pfg., ferner macht der **Dada-Cream**

rote u. rissige Haut in einer Nacht weiss u. sammetweich Tube 50 Pfg. in der Löwen-Apothek, bei Paul Kietzsch, Otto Fünfstrücker Nachf., Alfred Pietzsch.

### Zin Schlachtpferde

zahlt wegen grossem Umsatz die höchsten Preise. **Rohschlachtereie Bruno Ehrlich, Deuben, Telefon 74.** Nichtlaufende Pferde werden sofort per Wagen abgeholt.

**Waltgotts Reform-Haarfarbe** in blond, braun u. schwarz, echt u. dauerhaft färbend, à 1.50 u. 2.50 Mk. sowie **„Dünes Enthaarungspulver“** à 75 Pfg. empfiehlt Apoth. Tzschaschel, Wilsdruff.





















Unsere mit grösster Sorgfalt vorbereiteten 95-Pf.-Tage bieten eine aussergewöhnlich günstige Einkaufs-Gelegenheit. Benutzen Sie die kolossalen Vorteile. Wegen des zu erwartenden grossen Andranges bitten wir, möglichst in den Vormittagsstunden einkaufen zu wollen.

Versand nach auswärts. **Beginn: Montag den 4. November.** Fernspr. 1797 u. 2501.

<p>Während der 95-Pf.-Tage sind leichtverderbliche Lebensmittel vom Stadtversand wie auch vom Versand nach auswärts ausgeschlossen.</p>		<h1>Lebensmittel</h1>		<p>Montag, 4. u. Dienstag, 5. bleibt die Abteilung für Lebensmittel zwecks Auffüllung der Läger mittags von 12<math>\frac{1}{2}</math> bis 2<math>\frac{1}{2}</math> Uhr geschlossen.</p>			
<p>4000 Terrine echte Strassburger Gänseleber-Pasteten, grosse Terrine (Nr. 14) <b>95</b></p>	<p>4000 extrafeine grosse Räucher-Aale zum Aussuchen . . . Stück <b>95</b></p>	<p>2000 Dosen prima frischer Astrachan-Kaviar, Portionsdose . . . Stück <b>95</b></p>	<p>1000 Pfd. prima mild gesalzener Räucher-Lachs . . . Pfund (i. Stück) <b>95</b></p>	<p>800 Gläser hochfeiner frischer Italienischer Salat mit Glas, ca. 1 Pfd. Inhalt . . <b>95</b></p>	<p>8000 Dosen feinste Oel-sardinen <math>\frac{1}{2}</math> Dose = 500 Gramm oder <math>\frac{3}{4}</math> Dosen à 280 Gramm zus. <b>95</b></p>	<p>1 Dose Ia Kronen-Hummer und 1 Gläschen Mayonnaise-Sauce . . . . . zus. <b>95</b></p>	<p>2400 grosse Tuben allerfeinste Sardellenbutter oder Anchovis-paste, 2 Tuben nach Wahl <b>95</b></p>
<p><b>Fleisch und Wurst</b></p> <p><math>\frac{1}{16}</math> Pfd. Pa. Cassler Rippensteck (Pfd. 1,05) . . . . . <b>95</b></p> <p>1 Pfd. prima starker geräuch. Speck <b>95</b></p> <p>1 Pfd. prima mageres Rauchfleisch <b>95</b></p> <p>5 Paar Frankfurter Würste <b>95</b></p> <p>8 Stück Regensburger Würste <b>95</b></p> <p>7 Paar gr. Halberstädter Würstchen <b>95</b></p> <p>1 Pfd. hochfeine Mettwurst <b>95</b></p> <p>1 Pfd. vorzügliche Blutwurst . . <b>95</b></p> <p>1 Pfd. sehr gute Leberwurst . . <b>95</b></p> <p>1 grosse Holsteiner Zervelatwurst <b>95</b></p> <p>1 grosse Holsteiner Salamiwurst . <b>95</b></p>	<p><b>Fischwaren</b></p> <p>3 Dosen feinste Lachspastete . . <b>95</b></p> <p>3 Dosen Hering in Gelee . . . <b>95</b></p> <p>2 Dosen feinste Bratheringe . . <b>95</b></p> <p>2 Dosen feinste Bismarckheringe <b>95</b></p> <p>1 Dose feinsten Räucherlachs in Scheiben . . . . . <b>95</b></p> <p>1 Dose Salon-Bratheringe . . . <b>95</b></p> <p>1 Dose Filetheringe in div. Saucen <b>95</b></p> <p>1 Dose Hummer u. 1 Camembert <b>95</b></p> <p><math>\frac{1}{2}</math> Dose Krabben und 1 Glas Geleeheringe . . . . . <b>95</b></p> <p><math>\frac{1}{2}</math> Dose Krabben u. 1 Dose Oel-sardinen . . . . . <b>95</b></p> <p>2 Gläser feinste alte Sardellen <b>95</b></p> <p><math>\frac{3}{4}</math> Dosen Sprotten in Tomaten <b>95</b></p> <p><math>\frac{1}{2}</math> Dosen Sprotten in Tomaten <b>95</b></p> <p>1 Kiste Kieler Sprotten oder Bücklinge . . . . . <b>95</b></p> <p>3 Gläser russische Sardinen . . <b>95</b></p> <p>3 Gläser prima Anchovis . . . <b>95</b></p> <p>1 grosses Glas Gewürzgurken . . <b>95</b></p> <p>1 grosses Glas Senggurken . . . <b>95</b></p> <p>1 grosses Glas Mixedpickles . . <b>95</b></p> <p>1 " " Tafelgurken . . . . . <b>95</b></p>	<p><b>Kolonialwaren etc.</b></p> <p>1<math>\frac{1}{2}</math> Pfd. Kakao, gute Qualität . . <b>95</b></p> <p>1-Pfd.-Dose Kakao nach holl. Art <b>95</b></p> <p>2 Dosen à <math>\frac{1}{2}</math> Pfd. Residenzkakao <b>95</b></p> <p>5-Pfd.-Säckchen Weizenmehl . . <b>95</b></p> <p>50 Bouillonwürfel und 1 Erbsenwurst <b>95</b></p> <p>2 Dtd. Hühner-Bouillonwürfel . <b>95</b></p> <p>1 grosse Dose Tee (engl. Mischung) <b>95</b></p> <p>4<math>\frac{1}{2}</math> Pfd. gemahlener Zucker . . . <b>95</b></p> <p>3 Pfd. vorzügliche Makkaroni . . <b>95</b></p> <p>3 Pfd. vorzügliche Gemüsenudeln <b>95</b></p> <p>20 Pakete Puddingpulver, sortiert <b>95</b></p> <p>5 Pfd. Viktoria-Erbsen . . . . . <b>95</b></p> <p>5 Pfd. grosse Linsen (prima neue) <b>95</b></p> <p>5 Pfd. Ragon-Tafelreis (glasiert) <b>95</b></p> <p>6 Pfd. prima Linsen . . . . . <b>95</b></p> <p><math>\frac{1}{2}</math> Pfd. gebrannten Kaffee u. 1 Pfd. Würfelzucker . . . . . <b>95</b></p>	<p><b>Weine u. Säfte</b></p> <p><math>\frac{1}{2}</math> Fl. feinsten Himbersaft <b>95</b> garantiert reine Apothekerwaare</p> <p><math>\frac{1}{2}</math> Flasche Punsch (o. Alkohol) . . <b>95</b></p> <p><math>\frac{1}{2}</math> Flasche Samos und 1 Weinglas <b>95</b></p> <p><math>\frac{1}{2}</math> Flasche Taragona u. 1 Weinglas <b>95</b></p> <p><math>\frac{1}{2}</math> Flasche St. Julien u. 1 Weinglas <b>95</b></p> <p><math>\frac{1}{2}</math> Flasche Wermuth u. 1 Weinglas <b>95</b></p> <p><math>\frac{1}{2}</math> Fl. Medizinal-Süsswein (fr. Unger <b>95</b></p> <p><math>\frac{1}{2}</math> Flasche Medoc . . . . . <b>95</b></p> <p><math>\frac{1}{2}</math> Flasche Château St. Véran . . . <b>95</b></p> <p><math>\frac{1}{2}</math> Flasche Wormeldinger . . . . . <b>95</b></p> <p><math>\frac{1}{2}</math> Flasche Burg Sponheim . . . . <b>95</b></p> <p><math>\frac{1}{2}</math> Flasche Sherry . . . . . <b>95</b></p> <p><math>\frac{1}{2}</math> Flasche Malaga . . . . . <b>95</b></p>				
<p><b>Konserven etc.</b></p> <p>2 Pfd. Steinpilze im eigenen Saft <b>95</b></p> <p>5-Pfd.-Eimer ff. Melange-Marmelade <b>95</b></p> <p>2-Pfd.-Dose feinste Erdbeeren . . <b>95</b></p> <p>2-Pfd.-Glas ff. Orange-Marmelade <b>95</b></p> <p>1 Pfd. Orange- u. 1 Pfd. Melange-Marmelade . . . . . <b>95</b></p> <p>2 Pfd. Mirabellen u. 2 Pfd. Schnittbohnen <b>95</b></p> <p>3 Dosen à 2 Pfd. jg. Schnittbohnen <b>95</b></p> <p>5 Pfd. junge Schnittbohnen und 20 Bouillonwürfel <b>95</b></p> <p>4-Pfd.-Dose Pflaumen ohne Stein <b>95</b></p> <p>2 Pfd. Erbsen u. 4 Pfd. j. Schnittbohnen . . . . . zus. <b>95</b></p> <p>2 Dosen à 2 Pfd. junge Erbsen <b>95</b></p> <p>4 Pfd. Gemüse-Erbsen u. 12 Bouillonwürfel <b>95</b></p> <p>2 Dtd. prima Zitronen . . . . . <b>95</b></p> <p>2 Pfd. Pflaumen und 2 Pfd. junge Erbsen . . . . . <b>95</b></p> <p>4 Kränze neue Feigen . . . . . zus. <b>95</b></p>	<p><b>Butter und Käse</b></p> <p>1 Pfd. prima Schweizerkäse . . . <b>95</b></p> <p>1 Pfd. alter Tilsiter Käse . . . . <b>95</b></p> <p>1 Pfd. feinsten Edamerkäse . . . <b>95</b></p> <p>4 Schachteln Camembertkäse <b>95</b></p> <p><math>\frac{1}{2}</math> Pfd. Tafelbutter und <math>\frac{1}{4}</math> Pfund Schweizerkäse <b>95</b></p> <p><math>\frac{1}{2}</math> Pfd. Tafelbutter u. 1 Camembert <b>95</b></p> <p><math>\frac{3}{4}</math> Pfd. prima Tafelbutter . . . <b>95</b></p> <p><math>\frac{1}{4}</math> Pfd. Tafelbutter u. 2 Camembert <b>95</b></p> <p><math>\frac{1}{2}</math> Pfd. Emmentaler und <math>\frac{1}{4}</math> Pfd. Tafelbutter . . . . . <b>95</b></p>	<p><b>Schokolade etc.</b></p> <p>1 Pfund ff. Alpenmilch-Schokolade <b>95</b></p> <p>1<math>\frac{1}{2}</math> Pfund ff. Haushalt-Schokolade <b>95</b></p> <p>1<math>\frac{1}{2}</math> Pfund ff. Block-Schokolade . . <b>95</b></p> <p>2 Pfund ff. Creme-Pralines . . . <b>95</b></p> <p>1 Pfund feinstes Russisches Brot <b>95</b></p> <p>1 Pfund feine Mixed-Cakes . . . <b>95</b></p> <p>6 Tafeln ff. Speise-Schokolade . <b>95</b></p> <p>1-Pfund-Karton Likörbohnen oder ff. Pralines . . . . . <b>95</b></p> <p>1<math>\frac{1}{2}</math> Pfund Kakao, gute Qualität, garantiert rein . . . . . <b>95</b></p> <p>1-Pfd.-Dose Kakao nach Holl. Art <b>95</b></p> <p>1-Pfd.-Glas Bienen-Blütenhonig . <b>95</b></p>	<p><b>Römische Pflaumen,</b> Original-Kistchen, eleg. Aufmachung, statt 1,25 . . . . . <b>95</b></p> <p><b>Frisches Fleisch</b> zu unsern anerkannt allerbilligsten Tagespreisen.</p> <p><b>Leb. Fische etc.</b> in prima Qualität zu äussersten Preisen. <b>Seefische billigst.</b></p>				

Ca. 10 000 Stück  
Mädchen-, Knaben-, Zier-,  
Tändel-, Haus-, Servier-,  
Wirtschafts- etc.  
**Schürzen**  
**95**  
Stück

**Reines Aluminium**

1 Satz Maschinentöpfe, 8, 10 und 12 cm Durchmesser,  
1 Maschinentopf, 16 cm Durchmesser  
1 Maschinentopf, 14 cm Durchmesser, mit Deckel  
1 Schmortopf, 18 cm Durchmesser  
1 Schmortopf, 16 cm Durchmesser, mit Deckel  
1 Tiegel mit Stiel, 24 cm Durchmesser  
1 Kaffeekocher, 1 Liter Inhalt  
1 Milchkocher, 14 cm Durchmesser  
1 Kasserolle mit Stiel, 18 cm Durchmesser  
1 Milchkrug mit Deckel, 1 Liter Inhalt  
1 Konsol mit Maß  
Kaffeekanne  
1 Wasch- oder Küchenschüssel  
1 Blitzbrater

Jedes Stück  
**95**

Ein grosser Transport  
**Kanarien-Vögel**  
jeder Vogel  
**95**  
Transportbauer aus Holz 15



# HERZFELD'S berühmte



## 95 TAGE

### Konfektion

Tuch-Unterröcke, Ia Qualität . . . . . 95 Δ  
 Wasch-Unterröcke, bewährte Qualität . . . . . 95 Δ  
 Farbige Barchentblusen mit Bordüren und Knopfgarnierung . . . . . 95 Δ  
 Musselinblusen, reizend verarbeitet . . . . . 95 Δ  
 Waschblusen in bekannter Güte . . . . . 95 Δ

Kinderkleider aus Wollstoffen, auf Futter, verschiedene Fassons . . . . . 95 Δ

Kinderkleider aus Barchent mit Faltenröckchen . . . . . 95 Δ  
 Kinderkleider aus Wollstoffen . . . . . 95 Δ  
 Knabenhosen aus guten Stoffen für 3-9 Jahre . . . . . 95 Δ

Kindergarnituren aus Eisbärstoff, Muff in Taschenform . . . . . 95 Δ

Stola für grössere Mädchen . . . . . 95 Δ  
 Muffen für grössere Mädchen . . . . . 95 Δ  
 Pelz-Stola für Mädchen aus Mufflon . . . . . 95 Δ  
 Krawatten für Damen aus gut. schwarz. Krimmer 95 Δ  
 Krawatten f. junge Mädch. aus gran od. weiss Eisbär 95 Δ  
 Knabenkragen aus Pfläsch oder Krimmer . . . . . 95 Δ

### Gardinen etc.

Kongress-Stoff, 110 cm breit, Ia Qual. . . . . 2 Meter 95 Δ  
 Mod. Spannstoff, 130 cm breit, reiz. Must. 1 Meter 95 Δ  
 Gardinentüll, ca. 110 cm breit, weiss u. creme, 2 1/2 Mtr. 95 Δ  
 Engl. Tüll-Volants, weiss und creme, 2 Meter 95 Δ  
 Elegante Erbstüll-Volants, weiss und creme, 1 1/2 Mtr. 95 Δ  
 Scheibgardinen, weiss u. creme, 3 Mtr. u. 2 1/2 Mtr. 95 Δ  
 Eleg. Erbstüll-Brise-bises mit Volants, 1 u. 2 Stück 95 Δ  
 Mod. engl. Tüll-Brise-bises m. Messingstange u. Ring. 95 Δ

Riesenposten Künstlerleinen, schwere Qualität, mit hübschen Kanten . . . . . 1 1/2 Meter 95 Δ

Erbstüll-Läufer mit 2 Deckchen, elegant . . . . . zus. 95 Δ  
 Engl. Tüll-Läufer und 2 Deckchen . . . . . zus. 95 Δ  
 Vitragenköper, haltbare Qualität, weiss und creme, 82 cm breit . . . . . 2 1/4 Meter 95 Δ  
 Wachstum-Tischdecken, 100x115 u. 60x100 cm, hell, 95 Δ  
 Wachstum-Küchengerüst, 5 teilig . . . . . zus. 95 Δ  
 Kinderwagen-Steppdecke, in allen Farben . . . . . 95 Δ  
 Gobelin-Sofa-Kissen mit hübschen Bildern . . . . . 95 Δ  
 Bettvorlage in 2seitig, persisch u. in Haargarn-Seite 95 Δ  
 Tischdecke, Komodendecke, Nähfischdecke, bestickt Filztuch . . . . . Stück 95 Δ  
 Plüsch-Lambrequin, ausgeb. reich bestickt, 135 cm lg. 95 Δ  
 Japanische Fussmatte, Handarbeit, extragross. . . . . 95 Δ  
 Velour-Fussabstreicher, feste haltbare Qualität . . . . . 95 Δ  
 Schlafdecken in kamelhaarfarbig und getigert. . . . . 95 Δ  
 Linoleum-Vorlage oder -Läufer, Stück resp. Meter 95 Δ  
 Läuferstoffe, Kupon 2 1/2 und 3 Meter lang, Kupon 95 Δ

### Herren-Artikel

Herren-Stehkragen, 4 1/2, 5, 6 und 7 cm hoch, garantiert 4tuch . . . . . 3 Stück 95 Δ  
 Herren-Stehumlegekragen . . . . . 2 Stück 95 Δ  
 Herren-Manschetten, 4fach . . . . . 3 Paar 95 Δ  
 Herren-Manschetten, 2 Knopf . . . . . 2 Paar 95 Δ

6 Stück schmale Selbstbinder . . . . . 95 Δ

3 Stück weisse Serviteurs . . . . . 95 Δ  
 2 Stück Serviteurs, extra lang, mit u. ohne Halsteil 95 Δ  
 1 bunte Garnitur, Serviteur und Manschetten . . . . . 95 Δ  
 1 Wintermütze, hinten zum Herunterschlagen . . . . . 95 Δ

Spazierstöcke, elegant . . . . . Stück 95 Δ

3 Stück Krawatten, lange oder Schleifenform . . . . . 95 Δ  
 2 Stück Selbstbinder, offene Form . . . . . 95 Δ  
 1 Stück Selbstbinder, extra breit, neue Dessins . . . . . 95 Δ  
 1 Paar Hosenträger, erprobte Qualität . . . . . 95 Δ  
 1 Stück Regattes oder Schleifenform, reine Seide . . . . . 95 Δ

1 oder 2 Paar Manschettenknöpfe . . . . . 95 Δ

1 Paar Damen-Glacé-Handschuhe in weiss, schwarz oder farbig . . . . . 95 Δ  
 1 Kragenschoner, Kunstseide, weiss und farbig . . . . . 95 Δ

1 Posten Kinder-Regenschirme . . . . . Stück 95 Δ

1 Rodelmütze, weiss oder gemustert . . . . . Stück 95 Δ

Zweiseitige Patent-Krawatten durch einfaches Umdrehen eine ganz anders gemusterte Krawatte. Für Steh- und Umlegekragen . . . . . 95 Δ

1 Posten Fächer für Tanzstunde u. Ball, hübsche Muster . . . . . 1 oder 2 Stück 95 Δ

Sofa-Schutzdecken über Sitz und Lehne oder über Sitz in guter Qualität . . . . . Stück 95 Δ

Universal-Mikroskope 30fache Vergrößerung für Schule und Haus . . . . . Stück 95 Δ

### Kurzwaren

1 Paar Dam.-Strumpfbänd, m. eleg. Seidenbandschleife 95 Δ  
 1 Paar Damen-Strumpfhalter (Seidenrüschenband) 95 Δ

2 Paar Damen-Strumpfhalter, Rüschengummi mit Gummi-Knopfmehchanik . . . . . 95 Δ

1 Paar Damen- und 3 Paar Kinder-Strumpfhalter 95 Δ  
 5 Stück Strumpfbandgummi, glatt und gerüsch. . . . . 95 Δ  
 20 Paar Schnürsenkel, Ia Eisengarn, 100 cm lang 95 Δ  
 20 Meter Bettgimpe in weiss od. creme u. 1 grosser u. 2 kleine Bettenskel . . . . . zus. 95 Δ

Weisse Perlmutterknöpfe, 2loch u. 4loch, in Gr. 22-28 sort. . . . . 12 Dutz., 6 Dutz. od. 3 Dutz. 95 Δ

1 Gros Leinenknöpfe, sortierte Grössen . . . . . 95 Δ  
 25 Meter Schutzborste mit Besen, schwarz u. farbig 95 Δ  
 20 Meter Stossborste für fussfreie Röcke . . . . . 95 Δ

4 Meter Samtstöss mit Besen oder Schnur . . . . . 95 Δ

1 Gros rostfreie Druckknöpfe, Ia. Qual. . . . . 95 Δ  
 1 Gros Druckknöpfe u. 1 Gros Kragenstäbe . . . . . zus. 95 Δ  
 1 Gros Zelluloid-Kragenstäbe mit polierten Kanten 95 Δ  
 5 Dutz. Spiralkragenstäbe, besponnen mit Seide . . . . . 95 Δ  
 3 Paar grosse Schweissblätter, waschbar, mit Gummi 95 Δ  
 6 Paar Schweissblätter, gute Qualität, verschieden 95 Δ  
 1 Paar Schweissblätter zum Umhängen . . . . . 95 Δ  
 Barmer Langnetten (Waschbogen) St. 20, 15 od. 10 m 95 Δ  
 Samtgummigürtel ohne Schloss, 60-80 cm lang . . . . . 95 Δ

### Damenputz

1 Posten Damensporthüte . . . . . Stück 95 Δ

1 Posten Straussfedern . . . . . Stück 95 Δ

1 Posten Hutblumen in allen Farben, zum Ausschuchen 95 Δ

1 Posten Phantasies und Flügel . . . . . Stück 95 Δ

1 Posten Kinderkappchen, alle Farben . . . . . Stück 95 Δ

Kinderhauben, rot oder blau . . . . . Stück 95 Δ

Kinder-Südwester aus engl. Stoffen oder aus Wachstum . . . . . Stück 95 Δ

1 Posten Tellermützen a. Wolle od. gl. Stoffen Stück 95 Δ

1 Posten gestrickte wollene Kappchen . . . . . Stück 95 Δ

Gestrickte wollene Mützen . . . . . Stück 95 Δ

Rote Kinder-Filz-Südwester . . . . . Stück 95 Δ

1 Posten Scheiter, in glatt oder mit Chemilletupfen . . . . . 3 od. 2 Meter 95 Δ

1 Posten Dekorations-Blumen f. Zimmerschmuck Stck. 95 Δ

1 Posten künstliche Palmen . . . . . Stück 95 Δ

1 Riesenposten Decken, Läufer u. Schoner, 95 Δ mit Einsatz und Spitze reich garniert, Stück

### Schürzen

1 eleg. Satinschürze, mit und ohne Träger . . . . . 95 Δ

1 Reformschürze, imit. engl. Leinen mit Volant . . . . . 95 Δ

1 eleg. Blusenschürze, türk. od. imit. engl. Leinen 95 Δ

1 schwarze Lüster-Haus- od. Tüfelschürze . . . . . 95 Δ

1 extra weite Hausschürze, imit. engl. Leinen mit Volant und Tasche . . . . . 95 Δ

1 grosse Blaudruckschürze, indigoblau . . . . . 95 Δ

1 weisse Batist-Tüfelschürze, mit u. ohne Träger, mit reichem Stückerel-Volant . . . . . 95 Δ

1 weisse Blusen-Hausschürze, prima Linon mit Stückerel . . . . . 95 Δ

2 Kinder-Schürzen, engl. Leinen imitiert, Grösse 45 und 50 . . . . . zus. 95 Δ

1 Kinderschürze, engl. Leinen imitiert, Grösse 55 bis 80 . . . . . zus. 95 Δ

2 Kinder-Wachstuch-Schürzen . . . . . zus. 95 Δ

1 schwarze Alpaka-Kinderschürze, Grösse 45 bis 70 Stück 95 Δ

1 schwarze Halbformschürze bis f. 10 Jahre . . . . . 95 Δ

Knabenschürzen . . . . . 1 oder 2 Stück 95 Δ

Echt holländische Hyazinthen-Zwiebeln 95 Δ Sortiment - 10 Stück

### Schallplatten

2 Stück, doppelseitig bespielt, alles Schlagler . . . . . zus. 95 Δ  
 1000 Stück Fürstennadeln . . . . . 95 Δ  
 1 Schallplatten-Album für 12 Platten 95 Δ  
 1 Mundharmonika . . . . . 95 Δ  
 1 Trompete, vernickelt . . . . . 95 Δ  
 Aufhupen, 3teilig . . . . . Stück 95 Δ  
 Drehorgel . . . . . 95 Δ

Sehr vorteilhaftes Angebot! Ein Posten Damen-Gürtel 95 Δ in schwarz und farbig Stück

### Spitzen etc.

Valencienne-Spitzen und Einsätze, schmal . . . . . 11 Meter 95 Δ  
 breit . . . . . 5 1/2 Meter 95 Δ  
 Zwirnspitzen, Kupon 15, 20 od. 25 Mtr. 95 Δ

Tüllstoffe für Blumen-Einsätze 1 Meter 95 Δ und 1 1/2 Meter 95 Δ

Tüllstoffe mit Kunstseide gestickt, weiss, schwarz oder farbig, Meter 95 Δ

Leinenklöppelspitzen und Einsätze Serie I II III IV 3 Mtr. 4 Mtr. 5 Mtr. 6 Mtr. 95 Δ

Ein grosser Posten Reste und Abschnitte von Spitzen und Besätzen aller Art und Längen jeder Kupon 95 Δ

1 Posten Gürtelschnuren in schwarz, weiss oder farbig, ca. 2 bis 2 1/2 Meter lang . . . . . 95 Δ

### Modewaren

Manchester Samittaschen . . . . . Stück 95 Δ  
 Perltschen, 4 versch. Farben, Stück 95 Δ  
 Perlpompador, 4 Farben . . . . . Stück 95 Δ  
 Eisengarn-Pompador in verschied. Farben . . . . . Stück 95 Δ

Ca. 1000 Spachtel-Blusen und Jackett-Kragen, zum Ausschuchen Stück 95 Δ

Autoschals, alle Farben . . . . . Stück 95 Δ

Robespierrekragen . . . . . Stück 95 Δ

Jabots, lang . . . . . Stück 95 Δ

Jabots, kurz . . . . . 2 Stück 95 Δ

Ballschals, aparte Dessins . . . . . Stück 95 Δ

Damen-Steh- u. Umlegekrag., diverse Ausführung . . . . . 2 oder 4 Stück 95 Δ

Lackgürtel, schwarz, weiss oder rot, Stück 95 Δ

1 Posten Kinderkragen aus Satin od. Köper, reich garniert, 1 od. 2 Stück 95 Δ

### Photogr. Artikel

40 Stück Gaslicht-Postkarten, matt od. glänzend . . . . . 95 Δ

50 gr Entwickler (konzentriert) und 250 gr saures Fixiersalz u. 100 gr neutrales Tonfixiersalz zusammen 95 Δ

1 Dutzend Platten, 9x12 cm, 24° empfindlich . . . . . 95 Δ

1 komplett. photographischer Apparat „Flock“, 4x6 cm . . . . . 95 Δ

### Gediegene Qualitäten!

Ein Posten Reinseidene Chiné-Bänder 95 Δ 1 oder 1 1/2 Meter



# HERZFELD'S berühmte



## 95 TAGE

### Seidenstoffe - Sammete

- Velvets in allen Farben . . . Mtr. 95 Δ
- Velvets-Reste von 2-3 Mtr. Mtr. 95 Δ
- Blusen-Seidenstoffe, moderne Streifen und Karos . . . Mtr. 95 Δ
- Seiden-Serge für Futterzwecke in allen Farben . . . Mtr. 95 Δ
- Schwarz Taffet für Putz- und Kleiderzwecke etc. . . . Mtr. 95 Δ
- Japoneside, gr. Farbensortimente Mtr. 95 Δ

### Kleiderstoffe etc.

- Moderne Stoffe für Blusen, Kleider, Röcke und Kinderkleidchen, Mtr. 95 Δ
- Wollmusseline, moderne Muster . . . 95 Δ
- Englische Zepirs für Herren-Oberhemden, beste Qualitäten, Mtr. 95 Δ
- Seidenbatiste, alle Farben, ca. 120 cm breit . . . . . Mtr. 95 Δ
- Unterrock-Moirés, gute Qualitäten, alle Farben . . . . . 95 Δ
- Oetupfte Mulls u. Batiste, Schweizer Fabrikate . . . . . Meter 95 Δ
- Musseline u. Zepirs, Bluse - 2 1/2 Mtr. Kupon 95 Δ
- Tennis-Flanelle oder Barchent, Bluse - 2 1/2 Meter . . . Kupon 95 Δ
- Rockvelour und Molton, 2 1/2 Meter 95 Δ
- Schürzenstoffe, imitiert englisch Leinen 2 Meter 95 Δ
- Negligé-Barchent, Kupon - 2 Meter 95 Δ

### Tisch-, Bett- und Baumwollwaren Küchen-Wäsche Wäschestoffe

- Küchenhandtücher, gute Qual., 1/4 od. 1/2 Dutzend . . . . . 95 Δ
- Weisse Handtücher, Dreil. od. Gerstenkorn . . . 1/4 oder 1/2 Dutzend 95 Δ
- Damast- od. Gerstenkornhandtücher, extra lang und breit, 1 oder 2 St. 95 Δ
- Wischtücher, la Qualitäten, 1/4 oder 1/2 oder 1/2 Dutzend . . . 95 Δ
- 1 Posten Kopfkissen-Bezüge mit Sticker-Garnierung oder ausgeb. gute Qualität . . . Stück 95 Δ
- Staub-, Polier- oder Spültücher, gute Qualitäten . . . 1/4 oder 1/2 Dutzend 95 Δ
- Scheuertücher, extra gross, 4 oder 5 oder 6 Stück . . . . . 95 Δ
- Tischtücher, Tischdecken, Kaffeedecken, gute Qualitäten . . . Stück 95 Δ
- Kommodendecken, waschecht, mit Fransen . . . . . Stück 95 Δ
- Tischservietten, Damast- oder Dreilgewebe . . . . . 2 oder 3 Stück 95 Δ
- Tischläufer oder Milieudecken, bedruckt, weiss und Hohlraum oder mit Spitzen . . . . . Stück 95 Δ
- Frotteerhandtücher, weiss und bunt, mit und ohne Buchstaben, extra-gross, beste Qualität . . . Stück 95 Δ
- Kinderbadetücher, richtig gross, Stück 95 Δ
- Teeservietten, hellblau, rosa oder gold . . . . . 1/2 Dutzend 95 Δ
- Damast-Milieus, runde Form . . . 95 Δ
- Läufer dazu passend . . . Stück 95 Δ
- Reinleinese Wischtücher, weiss oder grau . . . . . 2 oder 3 Stück 95 Δ
- Körper und Pikee-Barchent, 2 oder 2 1/2 Mtr. . . . . sammen 95 Δ
- Hemdentuche und Cretonnes, starkfädige Qualitäten, 3 oder 4 Mtr. 95 Δ
- Hemdentuche oder Linons, fein- u. starkfädige . . . 2 oder 2 1/2 Mtr. 95 Δ
- 1 Posten Bettendamast und Stangenleinen, beste Elsass. Qualitäten, Deckbettbreite . . . . . Mtr. 95 Δ
- Bettuch-Dowlas, ca. 150 cm breit, Mtr. 95 Δ
- Hemden-Barchent für Herren- und Frauenhemden, 2 1/2 oder 3 Mtr. 95 Δ
- Velour-Barchente, hell und dunkelgestreift . . . . . 2 1/2 Mtr. 95 Δ
- Windelstoffe, weiss und bunt, 2 1/2 oder 3 Mtr. 95 Δ
- 1 Posten Knaben-Anzugstoffe, gewebt u. bedruckt, waschecht, Mtr. 95 Δ
- 1 Posten Inlets, uni und gestreift, Deckbettbreite . . . . . Meter 95 Δ
- Kissenbreite . . . . . 1 1/2 " 95 Δ
- 1 Posten Barchentbetttücher, weiss und bunt, richtig gross, Stück 95 Δ
- Mehrere tausend Kupons
- Blusenstoffe, Baumwoll-Musselins und Zepirs, Schürzenstoffe, Hemdenflanelle, Tennisstoffe, Körper und Pikee, Barchente, Hemdentuche, Handtuch-Stoffe, Seiden-Reste f. Krawatten etc. etc. äusserst billig . . . jeder Kupon 95 Δ

### Kinder-Wäsche

- Mädchen-Hemden, diverse Fassons, aus Barchent u. Sommerstoffen, St. 95 Δ
- Mädchen-Hosen, geschlossen, Barchent oder Sommerstoffe . . . Stück 95 Δ
- Knaben-Hemden, diverse Fassons, gute Stoffe . . . . . Stück 95 Δ
- Kinder-Unterröcke, gestrickt u. gewebt Molton, alle Grössen . . . Stück 95 Δ
- Russenkittel, alle Grössen . . . Stück 95 Δ
- Molton-Wickeltücher 1 oder 2 Stück 95 Δ
- Molton-Unterlagen . . . . . 4 Stück 95 Δ
- Bunte Windeln, richtig gross, 3 Stück 95 Δ
- Kinder-Jüchen, gestrickt
- Serie I Serie II Serie III
- 2 Stück 3 Stück 4 Stück 95 Δ
- Erstlings-Hemdchen 3 oder 4 Stück 95 Δ

### Damen-Wäsche

- 1 Posten Damen-Wäsche
- Achterschlusshemden, diverse Ausführungen . . . . . Stück 95 Δ
- Vorderschlusshemden . . . . . Stück 95 Δ
- Beinkleider, Barchent oder Sommerstoffe, diverse Ausführungen, Stück 95 Δ
- Nachtjacken a. Barchent od. Sommerstoffen, gute Qualität . . . Stück 95 Δ
- Untertaillen, Stickerei, od. lange Fass., reich garniert, gut sitzend, Stück 95 Δ
- Unterröcke, Calmac oder Velour, gut passend u. richtig gross, Stück 95 Δ

### Galanterie

- 1 Rauchservice, versilbert . . . . . 95 Δ
- 1 Büste „Bambinokopf“ . . . . . 95 Δ
- 1 Wandplatte „Bambino“ . . . . . 95 Δ
- 1 Wandbild in Goldrahmen . . . . . 95 Δ
- 1 grosser Wandspiegel . . . . . 95 Δ
- 1 Familien-Photographie-Rahmen . . . 95 Δ
- 1 Wandspruch imit. Holzbrand . . . 95 Δ
- 1 Rasiergarnitur oder 1 Rasierspiegel . . 95 Δ
- 1 Metallschreibzeug, schwarz . . . 95 Δ
- 1 Tafelaufsatz oder 1 Fruchtstange . . . 95 Δ
- 1 Photographie-Rahmen, hoch. Format . . 95 Δ
- 1 Post. hochorig. Aschenbecher aus Metall . . . . . 95 Δ
- 1 Kragen- oder 1 Manschetten- oder 1 Krawattenkasten . . . . . Stück 95 Δ
- 1 Japanische Wandmatten für Photogr. . . 95 Δ
- 1 Japanische Fächer . . . . . 2 Stück 95 Δ

### Lederwaren

- 1 Verlängerungstasche, Wachstuch, 95 Δ
- 1 Damenhandtasche, Leder mit Lederfutter, Sammet oder gross. Lederimitation . . . . . 95 Δ
- 1 Lackleder-Gürtel, 3/4 cm breit . . . 95 Δ
- 1 Hutkarton, 45 cm, mit Lederrücken . . 95 Δ
- 1 Markttasche m. Heben oder verstärkten Ecken . . . . . 95 Δ
- 1 Post. Damen-Portemonnaies, Stück 95 Δ
- 1 Post. Herren-Portemonnaies, Stück 95 Δ
- 1 Rucksack mit Regenklappe . . . . . 95 Δ
- 1 Schülermappe mit Druckknopf . . . 95 Δ
- 1 Frühstückstasche, Rindleder . . . 95 Δ
- 1 Buchhülle . . . . . 95 Δ
- 1 Schreibmappe mit Schloss . . . . . 95 Δ
- 1 Blusenkarton, br. Pappe m. Riemen . . 95 Δ
- 1 Zigarentasche m. u. ohne Stickerei 95 Δ

### Schuhwaren

- 1 Paar imit. Dam.-Kamelhaarschuhe 95 Δ
- 1 Paar Manchesterschuhe f. Damen, mit Filzsohle . . . . . 95 Δ
- 1 Paar Meltonschuhschuhe mit Filzsohle 95 Δ
- 1 Paar Herren-im. Kamelhaarschuhe 95 Δ
- 1 Paar Kamelhaar-Herrenpantoffel . . . 95 Δ
- 1 Paar Herren-Plüschpantoffel . . . 95 Δ
- 1 Paar Damen-Filzstoffpantoffel . . . 95 Δ
- 1 Paar Mädchen-Kamelhaarschuhe . . . 95 Δ
- 1 Paar Mädchen-Filzschürstiefel . . . 95 Δ
- 1 Paar Mädchen- oder Damen-Filz-pantoffel mit Flosssohle . . . 95 Δ
- 1 Paar Kordpantoffel m. Ledersohle . . . 95 Δ
- 1 Paar Babyschuhe, alle Farben . . . 95 Δ
- 2 Paar Herren-Gummisätze . . . . . 95 Δ
- 3 Paar Damen-Gummisätze . . . . . 95 Δ
- 12 Paar Filzeinlegesohlen . . . . . 95 Δ

### Taschentücher

- Kindertaschentücher, weiss und bunt, mit und ohne Buchstaben, Dtd. 95 Δ
- Bunte Herren- und Frauentaschentücher, beste waschechte Qualitäten, richtig gross, 1/4, 1/2 od. 1/2 Dtd. 95 Δ
- Linontaschentücher, Herren- oder Damengrössen, weiss und buntkantig . . . 1/2 oder 1/2 Dutzend 95 Δ
- Engl. Herren-Batisttaschentücher mit mod. Kanten, 1/2, 1/4, 1/2, 1/2 Dtd. 95 Δ
- Gestickte Taschentücher, eleg. gezeichnet, Karton mit 3 Stück 95 Δ
- Seidene Taschentücher, mod. Farben, uni und gemustert . . . . . Stück 95 Δ
- Madeira-Taschentücher in verschied. Ausführungen . . . . . Stück 95 Δ

### Bijouterie

- Kammgarnituren, 2- und 4 teilig . . . 95 Δ
- Lange schwarze Damenketten . . . 95 Δ
- Broschen, aparte Neuheiten, 1 od. 2 St. 95 Δ
- Hutnadeln . . . . . 1 oder 2 Stück 95 Δ
- Boleronadeln mit Stein, 800/000 Silber 95 Δ
- Kolliers, echt Silber 800/000 . . . Stück 95 Δ
- Haarbänder, Neuheiten . . . . . Stück 95 Δ
- 1 Posten Gürtelschliessen . . . . . Stück 95 Δ
- 1 Posten Zigaretten-Etuis . . . . . Stück 95 Δ
- 1 Posten Manschettenknöpfe . . . . . Stück 95 Δ

### Tapisserie

- Vorgezeichnete Kissen . . . . . Stück 95 Δ
- Vorgezeichnete Läufer . . . . . Stück 95 Δ
- Vorgezeichnete Decken . . . . . Stück 95 Δ
- Vorgezeichnete Schoner . . . . . Stück 95 Δ
- Vorgezeichnete Besenvorhänge St. 95 Δ
- Vorgezeichnete Wäschekorb- und Maschinendecken . . . . . 95 Δ
- Vorgezeichnete Tablettdeckchen . . . 95 Δ
- Vorgezeichnete Paradehandtücher . . 95 Δ
- Waschtisch-Garnituren . . . . . 95 Δ

### Optische Artikel

- Beutel Salmiaksalz-Element 95 Δ
- 1 elektr. Taschenlampe m. Metallfadenbirne u. Dauerkontakt 95 Δ
- 1 Taschenfeuerzeug, versch. Sorten 95 Δ
- Praktisches Küchenfeuerzeug . . . 95 Δ
- 3 Stück la Ersatzbatterien . . . . . 95 Δ
- 2 Garantie Feuerbatterien . . . . . 95 Δ
- 1 Bade-, 1 Fenster- und ein Zimmerthermometer zusamm. 95 Δ
- Akkumulator, 2 1/2 Volt, 3,0 Amperestd. 95 Δ

### Korsetts

- 1 Posten Korsetts in verschiedenen modernen Fassons, einfarbig grau, hellgestreift od. damassierte Stoffe, gut passend, alle Weiten, 95 Δ
- Kinderleibchen, diverse Ausführungen, verschiedene Fassons . . . . . Stück 95 Δ
- Hygienische Damenbinden . . . . . 2 Dutzend 95 Δ

### Seidenband

- ca. 11 cm breit, alle Modefarb. 3 od. 2 Mtr. 95 Δ
- ca. 3 cm br. = 10 Mtr. 95 Δ
- ca. 4 cm br. = 6 Mtr. 95 Δ
- ca. 5 1/2 cm br. = 4 Mtr. 95 Δ
- ca. 8 cm br. = 3 Mtr. 95 Δ

### Papier- und Schreibwaren

- 6 Rollen (600 Bogen) Butterbrot-papier . . . . . 95 Δ
- 1 Postkarten-Album für 400 oder für 500 Karten . . . . . 95 Δ
- 1 Poesie-Album mit Schloss . . . . . 95 Δ
- 250 weisse Crêpe-Papier-Servietten . . . . . 95 Δ
- 150 Crêpe-Papier-Servietten mit buntem Rand . . . . . 95 Δ
- 450 Geschäfts-Kuverts . . . . . 95 Δ
- 1 Kassette ff. Leinenpapier, 50 Bog. und 50 Kuverts . . . . . 95 Δ
- 1 Kassette ff. Leinenpapier, 50 Bog. und 50 Kuverts, mit Seidenpapier gefüllert . . . . . 95 Δ
- 125 Quartbrieffbogen oder 200 Oktavbrieffbogen, kariert oder liniert . . . . . 95 Δ
- 1 Kontobuch, 392 Seiten . . . . . 95 Δ

### Wäsche - Stickereien

- 1 Riesenposten Cambrics u. Madapolams, schmal u. br. Kupon 4,10 oder 4,50 Meter enthaltend . . . . . Stück 95 Δ
- 1 Post-Madeira-Hemd-Passen, sauber u. elegant gestickt, Stück 95 Δ





**95 TAGE**

Prompte Zusendung kann während der 95-Tage nicht garantiert werden.

Die hier angeführten Artikel bilden nur einen Teil der riesigen Waren-Auswahl.

Versand nach auswärts gegen Nachnahme od. Voreinsendung des Betrages.

**Wirtschafts-Artikel**

- Bierbecher mit Rand, verschied. Sorten, mit und ohne Fuss 10 Stück **95** ¢
  - Weinservice, 4 Gläser, 1 Flasche und Tablett **95** ¢
  - 1 Satz = 6 Stück Milchtöpfe, fein dekoriert **95** ¢
  - 1 Frühstücksservice, steifig, Kleeblatt **95** ¢
  - 1 Trockenstern mit 10 Stäben **95** ¢
  - 1 grosses Holztablett mit Einlage **95** ¢
- 5 Paar Kleeblatt- oder Goldrandtassen, 95** ¢  
Porzellan,
- 1 grosser Kleiderrahmen **95** ¢
  - 1 Paneelbrett **95** ¢
  - 1 Vogelbauer **95** ¢
  - 1 Klopappierhalter mit Spiegel und Leuchter **95** ¢
- 5 Stück Kleeblatt- oder Goldrand-Abendbrotteller** **95** ¢  
zusammen
- 1 Plättbrett, bezogen **95** ¢
  - 1 Putzschrank für die Küche **95** ¢
  - 1 Spülbürsten-Garnitur **95** ¢

- Feuerfestes Tongeschirr Marke „Feuertrotz“**  
Garantie für Haltbarkeit, jedes Stück zum Aussuchen **95** ¢
- 1 Satz Schüsseln, Glas oder Steingut **95** ¢
  - 1 grosser Blumenkübel **95** ¢
  - 2 Schokoladenkannen ohne Deckel **95** ¢
  - 1 Gewürz-Etagère mit 6 Tönnchen **95** ¢
  - 1 grosses Waschbecken oder 1 Krug **95** ¢
  - 4 Stück Glührümpfe für Steh- oder Hängelicht **95** ¢
  - 2 Dutzend Gaszylinder **95** ¢
  - 4 grosse Tonnen für die Küche, zusammen **95** ¢
  - 1 Handkorb **95** ¢
  - 1 Papierkorb **95** ¢
  - 1 Tranchierbesteck **95** ¢
  - 2 Stück Teegläser mit Untersatz **95** ¢
  - 1 Zeitungshalter für die ganze Woche **95** ¢
  - 1 gefülltes Löffelset mit 6 Löffel **95** ¢

- 1 Messer-Garnitur für die Küche **95** ¢
  - 1 Besteck oder Löffel-Garnitur **95** ¢
  - 1 Tischschaufel mit Besen **95** ¢
  - 1 Sand-Seife-Soda-Garnitur **95** ¢
  - 15 Pack Feueranzünder **95** ¢
- 1 Kohlenkasten oder 1 Kohleneimer, 95** ¢  
oder 1 Kanone . . . . . Stück
- 1 Küchenmerktafel **95** ¢
  - 1 Blechbrotkapsel **95** ¢
  - 1 Geld- oder Dokumentenkassette **95** ¢
  - 1 Käseglocke, 1 Butterdose und 6 Glasteller **95** ¢  
zus.
  - 1 Tafelaufsatz **95** ¢
  - 1 Glaskuchenteller und 6 kleine **95** ¢  
zusammen
  - 1 Wärmflasche **95** ¢
  - 1 Ofenschirm oder 1 Salonkohlenkasten **95** ¢
  - 1 Heringsdose mit Deckel **95** ¢
  - 1 Handtuchhalter oder 1 Topfbrett **95** ¢
  - 1 Kaffee- und 1 Zuckerdose **95** ¢  
zusammen

**Damen-Strümpfe**

- 1 Paar, reine Wolle, engl. lang, schwarz oder bunt **95** ¢
- 1 Paar, gestrickt, engl. lang, 1a Wolle plattiert **95** ¢
- 1 Paar, geweb, Doppelsohle und Ferse **95** ¢  
zus.
- 2 Paar, deutsch lang, schwarz **95** ¢  
zus.
- 1 Paar, engl. lang, schwarz Mako, extra pa. Qual. **95** ¢
- 2 Paar Ersatzfüsse, Wolle gewebt, braun **95** ¢  
zus.
- 3 Paar, engl. lang, doppelte Spitze und Ferse, **95** ¢  
zus.
- 4 Paar Ersatzfüsse, braun oder schwarz **95** ¢  
zus.

**Kinder-Strümpfe**

- 2 Paar, Wolle plattiert, Grösse 1-6 **95** ¢  
zus.
- 1 Paar, Wolle plattiert, Grösse 7-10 **95** ¢
- 1 Paar, reine Wolle, bunt, jede Grösse **95** ¢

**Herren-Socken**

- 2 Paar Socken, Wolle gestrickt **95** ¢  
zus.
- 3 Paar Socken, stark gestrickt **95** ¢  
zus.
- 2 Paar Schweiß-Socken, bewährte Qualität **95** ¢  
zus.
- 1 Paar Schweiß-Socken, extra schwere Qualität **95** ¢
- 1 Paar Socken, 1a Wolle gestrickt **95** ¢
- 1 Paar Socken, reine Wolle, mit bunt Seideneffekten **95** ¢
- 2 Paar Socken, Kamelhaar imit. **95** ¢  
zus.
- 2 Paar Kinder-, Bett- oder Zimmerschuhe **95** ¢  
zus.

**Handschuhe**

- 1 Paar Trikot-Damen-Handschuhe, reine Wolle **95** ¢
- 1 Paar Damen-Handschuhe, gestr., 1a reine Wolle **95** ¢
- 1 Paar lange Damen-Handschuhe, Seide **95** ¢
- 2 Paar lange Damen-Handschuhe, Zwirn **95** ¢  
zus.
- 1 Paar lange Handschuhe, 1a Wintertrikot **95** ¢
- 1 Paar Damen-Handschuhe, Trikot mit Seidenfutter **95** ¢
- 2 Paar Damen-Handschuhe, Wintertrikot mit Futter **95** ¢  
zus.
- 2 Paar Damen-Handschuhe, gelb und farbig **95** ¢  
zus.
- 2 Paar Damen-Handschuhe, gestreift, reine Wolle **95** ¢  
zus.
- 3 Paar Damen-Schlupfhandschuhe **95** ¢  
zus.
- 1 Paar Herren-Handschuhe, 1a Subde imit. **95** ¢
- 1 Paar Herren-Handschuhe, gestrickt **95** ¢
- 2 Paar Herren-Handschuhe, Trikot **95** ¢  
zusammen
- 3 Paar Kinder-Handschuhe, gestrickt **95** ¢  
zusammen
- 2 Paar Kinder-Handschuhe, gestrickt **95** ¢  
zusammen

**Seife etc.**

- 3 Riegel Sparsseife **95** ¢
- 2 Rieg. Sparknospenseife u. 1 Pfd. Waschmehl **95** ¢
- 8 Rollen Klosettppapier **95** ¢
- 1 Dutzend Kronleuchterkerzen **95** ¢
- 12 Dosen Schuherème **95** ¢
- 2 Pakete à 1-Pfund-Kerzen **95** ¢
- 5 St. Dr. Bergmanns Lilienmilchseife **95** ¢
- 1 Paket Lichte, 2 Dosen Schuherème, **95** ¢  
1 Paket Brillzblank . . . . . zusammen
- 1 Putzleder, 1 Fl. Sidel u. 3 St. Hand- **95** ¢  
wachsseife . . . . . zusammen
- 1 Nagelpollerer mit Reserve-Leder **95** ¢
- 1 Celluloid-Stellspiegel **95** ¢
- 5 Stück Lanollenseife „Faustring“ **95** ¢
- 9 Stück Blumenfettsseife **95** ¢
- 1 Fl. Eau de Cologne mit Zerstäuber **95** ¢
- 1 gr. Fl. Bay-Rum **95** ¢
- 1 Posten weiss emall. Irrigator-Gefässe, 1 Ltr. **95** ¢
- 1 Haarunterlage, rund od. f. Scheitel **95** ¢

- 3 Pack Zündhölzer } zusammen **95** ¢
- 3 Dosen Schuherème } zusammen **95** ¢
- Kohlensäure-Bäder . . . . . jedes Bad **95** ¢

**Spielwaren**

- Gummibälle, bemalt, 4 Zoll **95** ¢  
Stück
- Fussball, Schallleder, mit roter Gummibläse **95** ¢  
Stück
- 1 Hund, 1 Katze oder 1 Hahn aus Stoff **95** ¢  
Stück
- 1 Auto mit Spiral-Uhrwerk **95** ¢  
Stück

- Eine Brettseuhkel oder eine Gitterseuhkel oder 1 Paar Turnringe** **95** ¢  
mit starken Seilen . . . . . Stück

- 1 Dackel auf Rädern mit Plüschüberzug **95** ¢
- 1 Kinderstuhl **95** ¢
- 1 Nähkasten aus Holz, verschliessbar **95** ¢
- 1 Charakterbaby aus Celluloid, 24 cm lang **95** ¢
- 1 oder 2 gekleidete Puppen **95** ¢
- 1 Soldatengarnitur, komplett **95** ¢
- 1 Paar Rollschuhe mit Lederriemen **95** ¢
- 1 Dampfmaschine, stehend **95** ¢
- 2 Modelle hierzu, zum Aussuchen **95** ¢
- 1 Eskimo und 1 Bär **95** ¢  
zusammen
- 1 Rollwagen, beladen und mit Pferd **95** ¢
- 1 Holzseisenbahn, kompletter Zug **95** ¢
- 1 Zeppelin mit Propeller und Uhrwerk **95** ¢

**Trikotagen**

- Normal-Hemd oder Hose, wollgemischt **95** ¢
- Normal-Kinder-Unteranzüge bis fürs 12 Jahr **95** ¢
- Reinwollene Unterhosen u. Schoner, weiss od. grau **95** ¢
- Damen-Directoire-Beinkleider, Trikot **95** ¢
- Wollene Schals, weiss oder bunt **95** ¢
- Kinder-Sweater, glatt **95** ¢
- 1 Herren- oder Damen-Barchenthemd, richtig gross **95** ¢
- Korsettschoner **95** ¢  
3 oder 4 Stück
- Trikot-Futter-Unterhosen mit oder ohne Aermel **95** ¢
- 1 Damen-Barchenthose, bunt **95** ¢
- 1 grosses Umschlagetuch, neue Muster **95** ¢
- 1 Damen-Velour-Barchent-Unterrock, bunt **95** ¢
- Kragenschoner, weiss **95** ¢  
2 oder 3 Stück
- Woll-Vorhemdchen **95** ¢  
1 oder 2 Stück
- Kinder-Barchent-Röckchen, weiss, gebogt **95** ¢
- Knaben- oder Mädchen-Barchent-Hemden bis für **95** ¢  
12 Jahr . . . . . Stück

**Bücher u. Musikalien**

- Henriette Davids Kochbuch mit Abbildungen u. 1 Kalender mit Almanach 1913 **95** ¢
- Romane moderner Schriftsteller, früher à Band bis A 3,00, jetzt 5 Bände zurückgesetzt **95** ¢
- Bürgerliches Gesetzbuch mit Erläuterungen, 557 Seiten, neueste Auflage **95** ¢
- Jugendchriften für Knaben und Mädchen, früher bis A 3,00, zurückgesetzt à Band **95** ¢
- Klassiker: Chamisso — Goethe, 3 Bd. — Hauff — Heine — Kleist — Körner — Lenau — Lessing — Schiller, 2 Bde. — Shakespeare — Uhland. Jeder Band in Ganzleinen **95** ¢  
zusammen
- 3 Kriminal-Romane **95** ¢  
zusammen
- 4 Bände Zola- u. Tolstoi-Romane **95** ¢  
zus.
- 3 Bände Jules Vernes Reiseromane **95** ¢  
zus.
- 7 Notenstücke, darunter Tänze, Opern, Salonstücke, Lieder, Weihnachtstücke etc., z. Aussuchen, **95** ¢  
zusammen
- 5 Notenalbums, enthaltend über 60 Salonstücke, Tänze, Lieder u. Märsche, z. Aussuchen, zusammen **95** ¢
- Emma Altheims Kochbuch, neu bearbeitet von Schiebe, 1534 Rezepte **95** ¢  
gebunden
- Sue, Geheimnisse von Paris — Hugo, Glöckner von Notre Dame, und Dumas, Der Graf von Monte Christo, zusammen **95** ¢



**HERZZFELD**

DRESDEN, Altmarkt.

